

& SCHILTACH *mit Lehengericht* SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

25. April 2024

74. Jahrgang / Nummer 17

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-



**KUNST
HAND
WERKER
MARKT**
Kunsthandwerkermarkt

28. APRIL 2024

VON 11 – 18 UHR IN SCHILTACH
mit verkaufsoffenem Sonntag von 12 – 17 Uhr

 www.schiltach.de 



**DIENSTAG 30.04.24
FESTHALLE
SCHENKENZELL**

Tanz in den Mai

**19:00 Uhr
Maibaum stellen**

Maifest
der

Land Frauen
am 01. Mai 2024
von 11.00 bis 17.00 Uhr
auf der Festwiese Schenkenzell



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB

Redaktionsschlusses in den KW 18 und 19

Der Redaktionsschluss in KW 18 verschiebt sich auf Grund des Feiertages „Tag der Arbeit“ - 1. Mai - auf Montag, 29. April 2024, 10.00 Uhr.

Das ANB erscheint am Donnerstag, 02. Mai.

Der Redaktionsschluss in KW 19 verschiebt sich auf Grund des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ auf Montag, 06. Mai 2023, 10.00 Uhr.

Das ANB erscheint am Freitag, 10. Mai.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 8. Mai 2024

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 8. Mai 2024 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Bebauungsplan „Hinter dem Schloß“
- Sachstandsbericht
4. Inventar Friedrich-Grohe-Halle
5. Freiwillige Feuerwehr
- Umstellung auf Digitalfunk
6. Freiwillige Feuerwehr
- Zustimmung zur Wahl des Kommandanten und seiner Stellvertreter
7. Freiwillige Feuerwehr
- Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schiltach (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung - FwKs)
- Neufassung
8. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
9. Treppenverbindung Baumgarten
- Aufgabe und Rückbau
10. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17.04.2024

1. Besichtigung der Treppenabgänge im Bereich Baumgarten

Vor der eigentlichen Sitzung traf sich der Gemeinderat zu einer Ortsbesichtigung im Baugebiet „Baumgarten“, wo die unterschiedlichen Treppenabgänge besichtigt wurden. Einer davon ist derzeit wegen Sturzgefahr gesperrt. Man wird sich in einer der nächsten Sitzungen damit auseinandersetzen, wie bezüglich der Unterhaltung der Treppen weiter verfahren werden soll.

2. Fragestunde für die Bevölkerung und für Jugendliche

a) Freizeitangebot für Jugendliche

Ein Zuschauer wies darauf hin, dass sich an der Basketballanlage an der Grundschule kein Korb mehr befindet und der Rest der Skateranlage „Am Kaibach“ in einem sehr schlechten Zustand sei. Er fragte danach, ob daran gedacht sei, diese Freizeitangebote für Jugendliche wieder attraktiver zu machen.

Wegen des Basketballkorbs wird sich Bürgermeister Thomas Haas nach dem Grund der Entfernung erkundigen. Die Skateranlage wurde bewusst sukzessive abgebaut und nicht mehr regelmäßig unterhalten, nachdem sie nach den Beobachtungen des Kinder- und Jugendbüros kaum noch frequentiert wurde und auf ein äußerst geringes Interesse gestoßen ist. Falls sich der Bedarf danach wieder erhöht haben sollte, wird man sich gerne mit einer Reaktivierung befassen.

b) Leerstehende Gewerbeeinheit in der Hauptstraße

Es wurde die Frage aufgeworfen, ob es schon Überlegungen gibt, die leerstehende Gewerbeeinheit im ehemaligen „Lamm“ in der Hauptstraße wieder zu beleben. Nach den Vorstellungen von Bürgermeister Thomas Haas soll die Gewerbeeinheit zur Verpachtung ausgeschrieben werden. Man wird dann sehen, ob es Interessenten für eine Nutzung der ehemaligen Fußpflege-Praxis gibt. Die Tourismus-Information dorthin zu verlegen, hielt er dagegen nicht für zielführend, da diese im Rathaus auf dem Marktplatz gut untergebracht sei, auch weil die Mitarbeiterinnen der Bürger-Info gewisse Aufgaben abdecken können, wenn die Tourist-Info einmal nicht besetzt ist.

c) Gewichtung der Projekte

Ein anwesender Zuschauer erkundigte sich bei Bürgermeister Thomas Haas danach, was er als wichtigste Projekte seiner derzeitigen Legislaturperiode ansehe und was in den nächsten Jahren an „Highlights“ anstehe.

Der Vorsitzende erklärte den Umbau der ehemaligen Grundschule zu einer Kindertagesstätte und zu Vereins- und Schulungsräumlichkeiten zum vermutlich wichtigsten Projekt der letzten Jahre. Auch sei ihm die Sicherung der ärztlichen Versorgung in Schiltach ein sehr großes Anliegen, dem es beständig Aufmerksamkeit zu schenken gilt.

Anstehende Projekte sind die auf dem Weg befindliche Aufwertung des „Schloßberg-Areals“ und die dringend anstehende Sanierung der Schule auf dem „Hoffeld“. Auch weiterhin sei es außerdem wichtig, die ärztliche Versorgung nicht aus den Augen zu verlieren und an diesem Thema ständig „dranzubleiben“.

3. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

4. Bausachen

Schon vor einiger Zeit hat sich der Gemeinderat mit der Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage im Bereich „Vor Hunsel“ auf Gemarkung Lehengericht befasst. Seinerzeit hatte die untere Naturschutzbehörde Bedenken vorgebracht, weil die Anlage vollständig innerhalb einer gesetzlich geschützten Biotopfläche errichtet werden soll. Die Angelegenheit wurde daher zurückgestellt. Nach einem Ortstermin hat die untere Naturschutzbehörde die Bedenken zwischenzeitlich zurückgestellt. Der Bauherr kann auf dem Grundstück die Beeinträchtigung durch eine mindestens gleich große Ausgleichsfläche kompensieren.

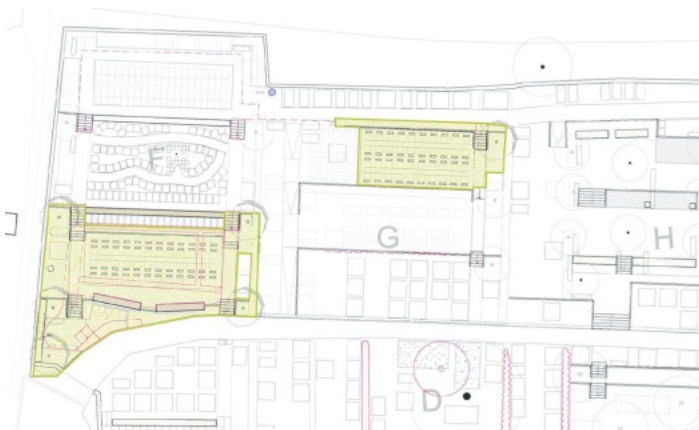
Auch der Ortschaftsrat hat seine ursprünglichen Bedenken zurückgestellt, nachdem die PV-Module nicht auf einer neuen baulichen Anlage stehen sollen, sondern direkt auf der gewachsenen Oberfläche, sodass es zu keiner zusätzlichen Versiegelung kommt.

Auch im Gemeinderat war man sich darüber einig, dass es bei solchen Freiflächenanlagen die oberste Maxime sein sollte, vorrangig bereits versiegelte Flächen zu verwenden. Dies wolle man bei künftigen Anfragen weiterhin zur Bedingung machen und eventuell sogar die städtischen Förderrichtlinien für die Errichtung von PV-Anlagen entsprechend anpassen.

Dem aktuellen Bauvorhaben wurde schließlich mit 8 Ja- und 2 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen zugestimmt.

5. Friedhof

- Überplanung von Urnengrabfeldern



Bürgermeister Thomas Haas erinnerte die Gemeinderatsmitglieder daran, dass sich die Stadt Schiltach dringend mit der Ausweisung neuer Urnengrabfelder befassen muss, deren Angebot zwischenzeitlich zur Neige geht. Man müsse diesen Punkt daher vorziehen, auch wenn sich der Gemeinderat derzeit insgesamt mit einer Umgestaltung des Friedhofs beschäftigt. Die heute zu treffenden Entscheidungen

hätten daher auch Auswirkungen auf die spätere Gesamtgestaltung des Friedhofs.

Die in der Sitzung anwesende Landschaftsarchitektin Annemone Welsner zeigte dem Gemeinderat anhand eines Übersichtsplan, wo die beiden neuen Urnengrabfelder vorgesehen sind. Der Friedhofsausschuss hat die Angelegenheit vorberaten und entsprechende Empfehlungsbeschlüsse für die Gestaltung und Materialauswahl gefasst. So sollen die Wege eine Breite von 60 cm erhalten, weil man die Fläche topografisch bedingt ohnehin nur über Treppenstufen erreicht und daher keine barrierefreie Erschließung möglich sein wird. Die Planerin betonte in diesem Zusammenhang, dass man zwar bestrebt sei, den gesamten Schiltacher Friedhof so barrierearm wie möglich umzugestalten. Eine komplette Barrierefreiheit sei wegen der Steilheit des Geländes jedoch nicht möglich. Dennoch wurde im Gemeinderat darüber diskutiert, ob man nicht wenigstens die mittleren Wege etwas breiter machen sollte, um sie mit einem Rollator oder Rollstuhl nutzbar zu machen. Vorgeschlagen wurde eine Breite von 80 cm.

Die Planerin gab noch weitere Erläuterungen zu Gestaltungselementen wie Geländern und Handläufen sowie zur vorgesehenen Bepflanzung. Einem Gemeinderatsmitglied war es hierbei wichtig zu betonen, dass so viele Bäume wie möglich eingepflanzt werden sollen, um Geborgenheit und Atmosphäre zu schaffen. Dies wurde von der Planerin zugesagt, die in diesem Zusammenhang daran erinnerte, dass es später auch ein Grabfeld mit größeren Bäumen geben wird, um Baumbestattungen als Alternative zur letzten Ruhestätte in einem Friedwald anzubieten.

Abschließen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Betonplatten der Wege erhalten entgegen dem Antrag der Verwaltung einen gelblichen Farbton.
- Es werden Flachstahl-Geländer in Anthrazit verwendet. Wo nur ein Handlauf erforderlich ist, verwendet man Edelstahl.
- Anstelle des vorhandenen Brunnens wird künftig eine Wasserstehle mit Auflagestein und einem Bügel zur Bedienung errichtet. Das Wasser muss bei dieser Art von Entnahmestelle auch bei Frost nicht abgestellt werden. Als Gestaltungselement ist seitlich ein Edelstahlblech angebracht.
- Zur Errichtung kommt zudem ein waagerechter Kannenhälter für acht Kannen in Anthrazit-Farbe.
- Der von der Planerin vorgeschlagenen Baumpflanzung wird zugestimmt (Amberbaum, Steppenkirsche und Feldahorn).
- Auch die vorgeschlagenen Hainbuchen- und Eibenhecken fanden die Zustimmung des Gemeinderats.
- Die Betonstufen der Treppen erhalten einen hellgrauen Farbton.
- Die Mauerscheiben werden ebenfalls in Beton ausgeführt.
- Eine der vorhandenen Treppen entfällt künftig wie von der Planerin vorgeschlagen.
- Die Mittelwege erhalten anstelle der geplanten 60 cm eine Breite von 1 m.

Abschließend bat ein Gemeinderatsmitglied noch darum, dass man sich im Zuge der Gesamtumgestaltung des Friedhofs auch intensiv Gedanken über den Standort für Kindergräber macht. Dies wurde von der Planerin zugesagt.

6. Blumenschmuck an Straßen und Plätzen - Vergabe für die Jahre 2024 bis 2026

Stadtbaumeister Roland Griebhaber trug vor, dass der Blumenschmuck an öffentlichen Straßen und Plätzen für

die Jahre 2024 bis 2026 öffentlich ausgeschrieben worden ist. Es handle sich hierbei um die Sommer-, Herbst- und Winterbepflanzung für 140 Blumenkästen und 55 Pflanztröge. Nach der Kostenberechnung der Landschaftsplanerin wurden diese Arbeiten mit brutto 60.000 € veranschlagt.

Bei der Submission lag nur ein wertbares Angebot vor. Es ist von der Firma Blumen Götz aus Schiltach mit einer Angebotssumme in Höhe von 60.062,69 € brutto.

Ohne größere Diskussion vergab der Gemeinderat den Auftrag entsprechend diesem Angebot einstimmig. Gemeinderat Götz war bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und hat sich vom Sitzungstisch entfernt. Er hat weder an der Beratung, noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

Ein Gemeinderatsmitglied regte im Zuge der Beratung an, ob man nicht auch im Stadtgebiet Flächen ausweisen könnte, auf denen man Blumenwiesen ansäht. Stadtbaumeister Griebhaber gab hierzu zu Bedenken, dass dies nur bei größeren Flächen Sinn mache und zeitweise – insbesondere während den Wintermonaten – unschön wirken könnte. Ein Gemeinderatsmitglied könnte sich so eine Blumenwiese beim barrierefreien Abgang zum Schiltach Vorland vorstellen. Dieser Antrag wurde jedoch mit 4 Ja- und 7 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen abgelehnt.

7. Bachstraße 4 – Photovoltaik - Vergabe

Nachdem die Denkmalschutzbehörde zugestimmt hat, soll auf Beschluss des Gemeinderats auf dem Gebäude Bachstraße 4 eine Photovoltaik-Anlage mit 30 kWp installiert werden. Die PV-Module sollen auf der Südseite vom ehemaligen Anbau und auf dem Flachdach vom neuen Erschließungstrakt installiert werden. Die Anlage dient vorwiegend zum Eigenverbrauch und einem Mieterstrommodell. Der erzeugte Strom soll daher über einen Batteriespeicher mit einer nutzbaren Kapazität von 5,52 kWh gespeichert werden.

Nach der Kostenberechnung wurden die Arbeiten mit brutto 71.000 € veranschlagt. Auf die beschränkte Ausschreibung gingen drei wertbare Angebote ein.

Günstigste Bieterin war die Firma Elektro Schillinger GmbH aus Hausach mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 82.707,07 €. Obwohl der günstigste Preis damit um rund 16,5 % über der Kostenberechnung liegt, wurde der Auftrag entsprechend einstimmig vergeben. Die beiden anderen Angebote zeigen nach Einschätzung des Stadtbauamts, dass es sich um den derzeitigen Marktpreis handelt, der einfach momentan höher liegt, als dies die Planer einschätzten.

8. Fahrzeuge für Bauhof und Wassermeister - Vergabe

Im Haushaltsplan 2024 sind Mittel für zwei zusätzliche Fahrzeugbeschaffungen für den Bauhof und das Wasserwerk eingeplant. Sie sollen rein elektrisch sein und einen geschlossenen Kasten sowie zwei Sitzplätze haben.

Über eine Vorauswahl von geeigneten Fahrzeugen fiel die Entscheidung zur Beschaffung zugunsten eines Fiat Doblo E aus. Im Haushalt wurden für die Neubeschaffung jeweils 40.000 € eingeplant.

Insgesamt wurden drei entsprechende Angebote angefordert. Günstigste Bieterin war das Autohaus Wäschle aus Wolfach mit einer Angebotssumme in Höhe von 35.320,39

€ brutto pro Fahrzeug. Die Wagen wurden jeweils in weiß angeboten, da die Firma Fiat aktuell den Farbton „kommunal-orange“ nicht zusagen konnte. Die Mehrkosten für die entsprechende Lackierung liegen bei rund 1.200 €. Falls die gewünschte Lackierung nicht lieferbar ist, sollen die Fahrzeuge mit entsprechenden Folien für ca. 2.200 € beklebt werden.

Diesem Vorschlag der Verwaltung wurde mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt. Die Beschaffung erfolgt über das Autohaus Wäschle.

9. Kommunalfahrzeug, Ersatzbeschaffung - Vergabe

Stadtbaumeister Roland Griebhaber informierte den Gemeinderat darüber, dass der bisher im Bauhof eingesetzte Ladog-Geräteträger (Baujahr 2013 mit 7.300 Betriebsstunden) altersbedingt durch einen typengleichen Geräteträger ersetzt werden sollte. Für die Ersatzbeschaffung kommt nur ein bauart- und typengleiches Fahrzeug in Frage, um die vorhandenen Anbaugeräte wie Schneepflug, Streuer und Kehrmaschine entsprechend weiterverwenden zu können. Als zusätzliches Aufbauzubehör soll ein Wasserfass mit 1.800 l Inhalt und Gießausrüstung beschafft werden. In den Haushalt 2024 wurden für die Ersatzbeschaffung brutto 175.000 € eingestellt.

Günstigere Bieterin für den Geräteträger war die Firma Spinner GmbH aus Appenweiler mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 171.854,68 €. Einstimmig wurde ihr auf Grundlage dieses Angebots der Auftrag erteilt.

10. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

27. Kunsthandwerkermarkt in Schiltach

Kreatives Kunsthandwerk und verkaufsoffener Sonntag am 28. April 2024 im Fachwerkstädtle

Immer am letzten Sonntag im April verwandelt sich die mittelalterliche Altstadt von Schiltach in eine bunte Marktkulisse und bildet den Rahmen für einen großen Kunsthandwerkermarkt mit Künstlern aus Nah und Fern. Längst hat sich unter den Marktbesuchern herumgesprochen, dass das Organisationsteam viel Wert darauf legt, keine Handelsware zuzulassen, sondern auf selbst hergestellten Kunstgegenständen besteht. Dieser Qualitätsanspruch führt dazu, dass man stets deutlich mehr Bewerbungen verzeichnen darf, als man im festgesetzten Marktbereich unterbringen kann. Insgesamt wurden wieder 85 Standzusagen gemacht – teilweise an treue Stammhändler und teilweise auch an neue Interessenten, um den Besuchern alljährlich etwas Neues zu bieten. Um möglichst vielen Markthändlern die Chance auf einen Standplatz zu eröffnen, wird der Markt in diesem Jahr noch etwas weiter in die Schramberger Straße hinein ausgedehnt als bisher.

Der Markt dauert von 11 bis 18 Uhr und er ist von 12 bis 17 Uhr mit einem verkaufsoffenen Sonntag in Schiltachs Fachgeschäften verbunden. Außerdem wurde wieder ein großes Rahmenprogramm organisiert, das im Paket mit der kleinen kulinarischen Festmeile in der Schramberger Straße einen zusätzlichen Anreiz für einen Besuch im „Städtle“ bietet. Auf dem Marktplatz ist Live-Musik von den „Kneipenbummlern“ zu hören und das Apothekenmuseum führt einen kleinen Flohmarkt mit Fundstücken aus

dem Museum durch. „Die Kneipenbummler“ sind ein zufällig entstandenes Duo. Der Hamburger Bandleader Manfred Michaelis (Memphis Blue Dogs) zog mit seinem dicken Bass an den Bodensee und lernte zufällig Klaus Kaupp (Die Kleine Countryband) kennen. Er stellte sich bald heraus, dass beide ziemlich die gleichen musikalischen Interessen verfolgen. „Singend und musizierend, ohne großen Schnickschnack, nehmen sie alles unter ihre Finger, was sich irgendwie musikalisch verwurschteln lässt. Das Ergebnis ist eine breitgefächerte Vielfalt durch die Musikstile der vergangenen Jahrzehnte“, so die Band in einer Mitteilung.

Alles in allem verspricht der Tag wieder ein paar kurzweilige Stunden in der besonderen Atmosphäre der Schiltacher Fachwerklandschaft, die an Markttagen immer eine ganz besondere Stimmung ausstrahlt.



Beeinträchtigungen durch den Kunsthandwerkermarkt

Wegen der Sperrung der Schiltacher Altstadt werden die innerstädtischen Bushaltestellen am Sonntag, 28. April 2024 nicht angefahren. Die Linienbusse fahren über den Schloßberg- und Kirchbergtunnel direkt zum Bahnhof.

Aus Anlass des Marktes werden schon ab Freitag, 26. April Marktstände in der Hauptstraße und im Bereich des Schiltacher Marktplatzes sowie im „Hinteren Städtle“ aufgebaut. Die Bevölkerung wird darum gebeten, den maßgeblichen Bereich von parkenden Autos frei zu halten.

Am Markt-Sonntag ist dann zusätzlich die Hauptstraße von der „Häberlesbrücke“ bis zum „Lehengerichter Rathaus“ und die „Schramberger Straße“ von der Einmün-

dung „Spitalstraße“ bis zur „Stadtbrücke“ gesperrt, da diese Bereiche ebenfalls in das Marktgeschehen einbezogen sind.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Stadtumfahrung mit den Tunnels als Umleitungsstrecke in Anspruch zu nehmen. Für Fahrzeuge mit Kraftfahrstraßen-Verbot, wie Fahrräder, Mofas oder Traktoren, besteht auch eine innerörtliche Umleitungsmöglichkeit.

Für die Beeinträchtigungen bittet die Stadtverwaltung Schiltach um Verständnis.

Schließung Stadtarchiv

Das Stadtarchiv Schiltach muss am 30.4. geschlossen bleiben.

April, April ...!

„April! April! Der weiß nicht was er will“..so die übereinstimmende Meinung zum Wetter in diesen Tagen. Vorletztes Wochenende noch mit Sonnenschein, kurzen Hosen, T-Shirt- und Anrillwetter und am letzten Wochenende dann wieder Graupel, kräftige Schauer und Schneefall, so dass die Tannenspitzen auf den Höhen hell aufleuchteten. Doch zum Glück für die Mannen des städtischen Winterdienstes: Der Wetterumbruch brachte zumindest in Schiltach und dem Lehengericht keine nennenswerten Schneefälle, so dass die Straßen im Außenbereich nicht geräumt werden mussten und man das Wochenende frei hatte.





Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abholung ist am Montag, 29. April 2024, bei vierwöchiger Leerung ist sie am Montag, 13. Mai 2024.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 17. Mai 2024 geleert.

Die Biotonne wird erst am **Samstag**, 04. Mai 2024 geleert.

Der „gelbe Sack“; (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, **Samstag**, 11. Mai 2024 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November 2024 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.



**Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft**

Amtliche Bekanntmachung

Wöchentliche Leerung der Biotonnen

Ab dem 1. Mai werden die Biotonnen im Landkreis Rottweil wieder wöchentlich geleert. Der wöchentliche Abfuhrhythmus wird über die Sommermonate bis zum 1. November eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den zweiwöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben oder können auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (www.landkreis-rottweil.de/eigenbetrieb-abfallwirtschaft) abgerufen werden.**

Durch die Umstellung des Abfuhrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6.30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Verwenden Sie zum Verpacken von Biomüll bitte nur Papiertüten oder Zeitungspapier. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weist hier nochmals darauf hin, dass **Biomüll nicht in Kunststofftüten** verpackt werden darf. Dies gilt auch für Kunststofftüten, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind und speziell für die Sortierung von Biomüll angeboten werden. Diese Tüten sind zwar kompostierbar, der Abbau dauert jedoch einige Wochen. Der Biomüll aus dem Landkreis Rottweil wird durch ein Vergärungsverfahren behandelt. Dieses Verfahren wird durch Kunststofftüten massiv gestört, so dass diese vorher aussortiert werden müssen, unabhängig davon, ob es sich um gewöhnliche oder biologisch abbaubare Tüten handelt.

Offene Seniorenarbeit

Fahrt zum Gasometer nach Pforzheim am 15. Mai

Am Mittwoch, 15. Mai findet die nächste Fahrt nach Pforzheim zum Besuch des Gasometers statt. Wir werden dort das weltweit größte 360° Panorama PERGAMON von Yadegar Asisi besuchen.

Tauchen Sie ein in die lebendige Welt von Pergamon, einer der reichsten Metropolen der Antike im Jahre 129 n. Chr. Wir erhalten im Gasometer Pforzheim ein Kaffeegedeck und anschließend einen Vortrag.

Weiterfahrt nach Leonberg-Warmbronn, zum Abendessen im Gasthaus „Grüner Baum“

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Vor Heubach	11.50 Uhr
Bahnhof	11.52 Uhr
Häberlesbrücke	11.56 Uhr
Kath. Kirche	11.58 Uhr
Hoffeld	12.00 Uhr

Die Fahrt inkl. Gasometer und Kaffeegedeck kostet 15,-- €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18. Anmeldungen möglich ab Montag, 29. April, 9.00 Uhr.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

ab 2. Mai

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Freitag – Sonntag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Sonntag, 28. April,

Stadt Schiltach

27. Kunsthandwerkermarkt

Historische Altstadt

Sonntag, 28. April, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Musik zur Marktzeit

Evangelische Stadtkirche

Sonntag, 28. April

Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.; Stadt Schiltach

Kinzigtal-Rad-Tag

Kinzigtal Radweg

Dienstag, 30. April, 18:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Schiltach

Maibaumstellen

Marktplatz

Mittwoch, 01. Mai, ab 06:00 Uhr

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V., Trachtenkapelle Lehengericht e. V.

Maispielen

Schiltach und Lehengericht

KINZIG RAD TAG am 28. April

Entspannter kann man den Schwarzwald von Ost nach West auf dem Rad wohl nirgends durchqueren: Auf gut 90 Kilometern führt der Kinzigtal-Radweg fast immer leicht bergab mitten durchs Kinzigtal. Genussradeln pur durch das längste Tal im Schwarzwald. Den Radweg und den Start in die Radsaison 2024 möchten wir am 28. April gemeinsam feiern.

Musik, Genuss, Unterhaltung!

Am KINZIG RAD TAG dreht sich alles ums Rad und um Erlebnisse entlang des Kinzigtal-Radwegs! Seien Sie gespannt...

Tipp: Teilstrecken oder den Rückweg können Sie ganz bequem mit der Bahn zurücklegen. An Wochenenden und feiertags ist die Fahrradmitnahme sogar ganztägig kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kinzigtalradweg.de

Vorschau 09.05.24 - 12.05.24:

150 Jahre Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach

Ein Fest über 4 Tage mit Live-Bands, DJ- und Blasmusik – da bleiben keine Wünsche offen! Ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot und ein abwechslungsreiches Kinder- und Jugendprogramm runden das Event ab.

Wir sind Vorverkaufsstelle!

Freitag, 10.05.2024, 19:00 Uhr

Rocknight mit Big Mama und Vorband. VVK 8,00 €

Samstag, 11.05.2024, 20:00 Uhr

Partynight mit Soul Machine. VVK 8,00 €

Fundsachen

einzelner Schlüssel

Fundort: Spielplatz Schenkzeller Straße

Handy

Fundort: Radweg Schramberg, Haltestelle Deissenhof

Vereinsmitteilungen

BUW

Der BuW macht Fotos auf dem Marktplatz

Verg. Samstag traf sich der Bund unabhängiger Wähler zu seinem Fotoshooting auf dem Marktplatz. Wetter und Licht waren durchwachsen, jedoch reizvoll. Nach einer halben Stunde waren alle Bilder im Kasten. Mit dabei waren nicht nur die Kandidaten, sondern auch unsere Mandatsträger Thomas Kipp (Ortsvorsteher Lehengericht) und Sabine Bösel (Gemeinderätin für Schiltach). Am Ende haben wir die Regenschirme mit aufs Bild genommen. Die Kandidaten v.l.n.r: Fabio Kirgis 18 Jahre, Annette Wolber 60

Jahre, Mareike Götz 26 Jahre, Martin Schuler 63 Jahre, Pia Weichenhein 26 Jahre, Fabian Rapp 34 Jahre, Ulrich Gebele 52 Jahre, Philipp Fehrenbacher 34 Jahre, Michael Buzzi 60 Jahre, Matthias Balkau 46 Jahre. Nach den Fotos standen wir noch eine weitere Stunde auf dem regnerischen Marktplatz — rege und spannende Gespräche hielten uns in Atem und beieinander.



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -



„Foto: Buzzi“

BuW lädt ein zum Austausch mit Harald Ebner über aktuelle Themen in der Agrarpolitik

Montag verg. Woche lud der Bund unabhängiger Wähler ein zu einer Dialogveranstaltung mit dem Bundestagsabgeordneten Harald Ebner von den Grünen und mit den Kreis- und Ortsbauern. Ebner ist Agrarwissenschaftler und außerdem im Bundestag Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Er stand in regem Gespräch mit Eugen Haberer (Vorsitzender des Kreisbauernverbands für Rottweil) und Kay Wolber (Vorsitzender der Ortsbauern im Lehengericht). Beide legten Situation und Probleme der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte im Schwarzwald eindrücklich dar. Eine rege, jedoch disziplinierte und wertschätzende Diskussion hielt die vielen Besucher in Atem. Themen waren die überbordende Bürokratie, mit der unsere Bauern konfrontiert sind, dem Flächenverbrauch durch Gewerbe, Industrie und Freiflächen-Photovoltaik, vorgeschriebene Flächenstilllegungen und der neue Entwurf zu einem bundesweiten Waldgesetz. Näheres findet sich auf dem ausf. Bericht von Moni Marcel auf unserer Homepage www.buw-schiltach.de.



„Michael Buzzi (BuW), MdB Harald Ebner (Grüne), Kay Wolber (Ortsbauern), Eugen Haberer (Kreisbauernverband) — Foto: Moni Marcel“

Jahreshauptversammlung 2024

Bereits zum dritten Mal fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schiltach in den Räumlichkeiten der Hansgrohe Aquadademie statt. In diesem Jahr standen, neben Berichten, Ehrungen und Beförderungen, auch wieder Neuwahlen auf der Agenda.

Nach der Eröffnungsansprache durch Kommandant Markus Fehrenbacher, ließ Schriftführer Frieder Götz das vergangene Jahr mit seinem Bericht Revue passieren. So fielen im Jahr 2023 54 Einsätze mit 1402 Einsatzstunden an. Insgesamt wurden 1635 Übungseinheiten besucht mit einer durchschnittlichen Teilnahme von 77%. Spitzenreiter wie immer die Jugendfeuerwehr mit 89%. In der Einsatzmannschaft befinden sich aktuell 55, in der Jugendfeuerwehr 14 und in der Alterswehr 22 Mitglieder.

Teilnahme an zahlreichen Lehrgängen

Auch im Jahr 2023 wurden in vielen Stunden Grund- und Zusatzqualifikationen erworben. Zum Beispiel zum Thema „Brandbekämpfung in Straßentunneln“, „Vegetationsbrandbekämpfung“, „Hochwasser und Starkregenereignisse“ und „Gewalt gegen Einsatzkräfte“. Da in naher Zukunft auf Digitalfunk umgestellt wird, musste auch von jedem Mitglied der Einsatzmannschaft die Pflicht-Schulung „Digitalfunk Modul A“ absolviert werden. Mit dem neu angeschafften Wechselladefahrzeug wurde fleißig trainiert, um die umfassende Technik im Einsatzfall bestens zu beherrschen. Für diesen umfangreichen Einsatz der Mannschaft dankte Bürgermeisterstellvertreter Michael Buzzi den Anwesenden im Namen von Bürgermeister Thomas Haas und seinen Gemeinderatskollegen.

Neue Gesichter im Kommando und im Verwaltungsrat

Bei den diesjährigen Wahlen wurde Markus Fehrenbacher als Kommandant bestätigt. Auch Daniel Sauter behält seine Funktion als 1. Stellvertreter. Michael Götz trat nach 30-jähriger Amtszeit als 2. stellvertretender Kommandant nicht mehr zur Wahl an. Für diesen Posten konnte Lucas Richter die Wahl für sich entscheiden. Der neugewählte Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Markus Fehrenbacher (Kommandant), Daniel Sauter (1. Stellvertreter), Lucas Richter (2. Stellvertreter), Alexander Götz (Jugendfeuerwehr), Alois Schönweger (Alterswehr), Klaus Becker, Andreas Brückner, Michael Brückner, Frieder Götz, Sebastian Götz, Daniel Hils, Eric Laurent.

Ehrungen und Beförderungen

Zu Feuerwehrmännern wurden Ali Mahmoud und Peter Neumann ernannt. Andreas Brückner und Kevin Oesterle wurden, nach abgeschlossenem Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg, zu Löschmeister befördert. Zum Oberlöschmeister wurde Alexander Götz befördert. Kommandant Markus Fehrenbacher wurde in den Dienstrang Oberbrandmeister erhoben. Durch den anwesenden Kreisbrandmeister Nicos Laetsch aus Rottweil wurden Stefan Jehle und Daniel Sauter jeweils für 15 bzw. 25-jährige Dienstzeit in der Einsatzmannschaft geehrt. Michael Brückner wurde für seinen Dienstifer und die geleistete Arbeit für die Jugendfeuerwehr mit der „Ehrendadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber“ ausgezeichnet. Diese Ehrung vollzog stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart Andreas Roth.

Anstehende Anschaffungen

Aktuell sind für das Wechselladefahrzeug zwei weitere Abrollbehälter geplant. Ein Behälter zum Transport des 50 kVA-Notstromaggregats, ein zweiter zum Transport von Material zum Hochwasserschutz. Ein neuer Kommandowagen soll den bisherigen Einsatzleitwagen ablösen. Zur Umstellung auf Digitalfunk gehört natürlich auch die entsprechende Funktechnik. Diese muss noch angeschafft und installiert werden. Auf lange Sicht steht die Sanierung oder ein möglicher Neubau des Gerätehauses auf dem Plan. Aufgrund des begrenzten Platzangebots im Städtle, werden hier aktuell die Möglichkeiten evaluiert.



v.l.n.r. - Kommandant Markus Fehrenbacher, Michael Brückner, Jugendfeuerwehrwart Alexander Götz, Stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart Andreas Roth



vorn - Die Geehrten Stefan Jehle und Daniel Sauter, stellvertretender Bürgermeister Michael Buzzi, Kommandant Markus Fehrenbacher, Kreisbrandmeister Nicos Laetsch hinten - Die Beförderten



Der neu gewählte Ausschuss mit dem geehrten stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart Michael Brückner (vorn, zweiter von links) und stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwart Andreas Roth (vorn links)



Kaffee und Kuchen beim Kunsthandwerkermarkt am Sonntag, 28. April

Beim Kunsthandwerkermarkt am Sonntag, 28. April wird das Weltladenteam Kaffee und kalte Getränke ausschenken. Die 3. Klasse der Grundschule ist mit einem Kuchenstand vor dem Weltladen vertreten.

Herzliche Einladung zum Genießen und Verweilen.

Das Weltladenteam wird den Erlös des Getränkeverkaufs an die Diakonie Katastrophenhilfe zugunsten der Nothilfe im Nahen Osten und in der Ukraine überweisen.



Kaffee und kalte Getränke

Der **ERLÖS** des Getränkeverkaufs geht an die **Diakonie Katastrophenhilfe** für die Nothilfe im Nahen Osten und in der Ukraine.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Kreativmarkt:

Am Sonntag, 28.04.24 haben wir ab 11:00 Uhr unsere Zunftstube geöffnet.

Unser Narrenzunft Team versorgt Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Ländle.

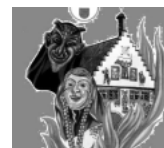
Freilich bieten wir auch Kaffee und eine Auswahl von Kuchen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eure Narrenzunft



Schuhu-Hexen '86
Hinterlehengericht e.V.



Narrenzunft Schiltach
www.narrenzunft-schiltach.de



Narrenverein
Egehaddel e.V.
Schiltach



Fiechtewaldt-
Hexen '11

Förderverein „Fasnet im Flößerstädtle“:

Am Freitag, 26.04.24 um 19 Uhr laden wir herzlich zur Mitgliederversammlung in die Zunftstube ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf die Gründung des Förderverein
3. Rückblick auf die vergangene Fasnacht 2024
4. Bekanntgabe der zu wählenden Vorstandsämter
5. Wahlen
6. Satzungsänderung
7. Ideen, Meinungen, Wünsche und Anträge
8. Verabschiedung

Wir freuen uns auf Euch.
Euer Fasnachtsgremium

Skiclub
Schiltach e.V.

MTB-Ausfahrt

Freitag, 26.04.2024

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

Hauptversammlung Skiclub

Trotz nur kurzzeitigen winterlichen Bedingungen hat der Skiclub Schiltach im vergangenen Jahr einige Kilometer zurückgelegt. Allerdings nicht auf Skiern, sondern zu Fuß und mit dem Bike. Seiner Vielseitigkeit verdankt der Skiclub eine rege Vereinstätigkeit, wie die Berichte der einzelnen Spartenleiter bei der Hauptversammlung im Schützenhaus zeigten. Skischulleiter Sven Weispfennig, der für seine Lizenzerneuerung drei schneereiche Tage im Ötztal verbrachte, räumte ein: „Wir haben auf viel Schnee gehofft, der leider nicht gefallen ist.“ Zwar habe es Anfang Dezember in St. Georgen für ein paar Tage geschneit. Die Schneedecke sei jedoch zu dünn für Skikurse gewesen, weshalb keine angeboten worden seien. Dies sei bei 30 angemeldeten Teilnehmern schade. In diesem Jahr werde man deshalb erneut Skikurse anbieten und notfalls in Gebiete ausweichen, die beschneit würden, informierte Weispfennig. „Langlauf im Schwarzwald wird immer schwieriger“, deutete Skilanglaufleiter Werner Wöhrle in seinem Bericht auf den Klimawandel hin. Selbst beim dreitägigen Ausflug in den Bregenzer Wald habe dort Schneemangel geherrscht. Lediglich in Balderschwang seien Loipen präpariert gewesen. Die Hoffnung auf mehr Schnee im nächsten Winter werde nicht aufgegeben, versicherte Wöhrle. Bikewart Martin Schuler berichtete von verschiedenen Radtouren in der Umgebung und im Allgäu, bei denen einige Höhenmeter sowie manche Schiebepassage bewältigt wurden. Aufgrund der geringen Resonanz stehe die Einrolltour künftig auf der Kippe. Die Frühjahrstour 2024 sei auf den 8. Juni terminiert, die Mehrtagestour führe vom 19. bis 21. Juli in den südlichen Schwarzwald bei Stühlingen. Hierfür seien nur noch wenige Plätze frei. Für die Herbsttour am 28. September warte er noch auf Vorschläge, forderte Schuler Ideen ein. Ausführlich schilderten Beate und Erhard Rothfuß sowie Joachim Waidele Eindrücke und Erlebnisse der Drei-Tageswanderung im September, bei der eine gewanderte Strecke von 40 Kilometern zusammenkam. Nach Auskunft der Ski-Gymnastik-Leiterinnen Desiree Moosmann und Aileen Berberich wurde der Kurs „Fit durch den Winter“ an 18 Abenden mit sportlichen Einheiten angeboten. Im Schnitt kamen 18 Teilnehmer, was ein sehr gutes Ergebnis darstelle. Mitte/Ende Oktober werde es dann wieder losgehen. Des Weiteren berichtete das Duo von der Teilnahme am Sommerferienprogramm der Stadt mit einer Schnitzeljagd durch ganz Schiltach, die bei den Kindern sehr gut angekommen sei. Da alle zwölf Plätze belegt gewesen seien, werde die

Rätselsuche beim diesjährigen Ferienprogramm am 23. August erneut angeboten. Kassiererinnen Carina Armbruster wies einen Jahresgewinn im mittleren vierstelligen Bereich aus, der vor allem durch die Bewirtung beim Flößerfest erzielt wurde. Das Engagement bei diesem Fest hob Vorsitzender Wolfram Hils hervor. „Wir hatten genügend Personal, das teilweise mehrere Schichten gearbeitet hat. Auch beim Stadtfest in 2025 werden wir dabei sein und wieder alle brauchen“, blickte der Vorsitzende voraus und kündigte nebenbei seinen Abschied für 2025 an. „Es gibt genügend junge Funktionäre für dieses Amt.“ Axel Rombach überbrachte die Grüße von Bürgermeister Thomas Haas und dem Gemeinderat. Das Flößerfest sei ein gutes Beispiel, wie Generationen gut miteinander zusammenarbeiten, fügte er hinzu und bedankte sich beim Skiclub für ihren wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl. Bericht: Lothar Herzog.



Foto: Trotz Schneemangel hatten Vorsitzender Wolfram Hils (von links), Martin Schuler, Desiree Moosmann, Werner Wöhrle, Aileen Berberich, Beate Rothfuß, Carina Armbruster, Erhard Rothfuß, Joachim Waidele, Axel Rombach und Sven Weispfennig viel zu berichten.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Zweite mit starker 1.Halbzeit am Ende glücklos – Erste dreht 0:2 Rückstand

Kreisliga B

SpVgg Schiltach II – SV Oberwolfach III 3:5

Nach zwei Minuten geriet man bereits in Rückstand. Nach diesem „hallo, wach?“ drehte die SVS auf und Marvin Stegerer konnte binnen 6 Minuten die Partie drehen. In der ersten Hälfte sah man weiter eine herausragende Leistung der Spielvereinigung, die es versäumte, weitere Tore nachzulegen. Nach dem Seitenwechsel folgte dieser. Das 3:1 durch Pit Nakic in der 52. Minute rief nun die Gäste wach. Ab der 64. Minute kassierte man binnen fünf Minuten drei Gegentreffer und musste knapp 20 Minuten lang einem 3:4 hinterherrennen. Im offenen Schlagabtausch und war man gegen Ende weit vorgerückt und musste schließlich das 3:5 zum Endstand hinnehmen.

Kreisliga A Süd

SpVgg Schiltach – SV Oberwolfach II 3:2

Im zeitweisen Schneegestöber in Schiltach behielt die Spielvereinigung gegen die Landesligareserve des SV Oberwolfach die Übersicht und erkämpfte sich einen

verdienten 3:2 Erfolg. Doch zunächst erwischte Oberwolfach den besseren Start. Pablo Kraft konnte einen groben Fehler im Spielaufbau der Hausherren zum 0:1 in der 7. Minute ausnutzen. Schiltach danach im Spiel und hatte in der 12. Minute eine gute Gelegenheit den Fehler auszubügeln. Maurice Manegold wurde im Mittelfeld von Lauri Harter bedient. Im Alleingang auf den Torhüter zu schob er den Ball an Tobias Armbruster vorbei, doch der Pfosten rettete für die Gäste. Schiltach drückte weiter, Bälle blieben aber letztlich an der Strafraumgrenze hängen. Auf der Gegenseite lenkte Harter in der 20. Minute einen Abschluss der Oberwolfacher über die Latte. Die Gäste versuchten es häufig aus der Distanz. In der 26. Minute neigte sich ein Fernschuss noch gefährlich ab und diesmal verhinderte Aluminium auf Schiltacher Seite den Gegentreffer. In der 30. Minute nutzten die Gäste die Gelegenheit zum 0:2 schließlich. Erneut war nach der Ecke der Rückraum vernachlässigt worden und Philipp Heizmann bedankte sich völlig freistehend mit einem satten flachen Schuss ins rechte untere Eck. Schiltach schüttelte sich kurz und konterte. In der 43. Minute ging Jan Adler mit viel Tempo über Rechtsaußen durch und spielte den Ball von zwei Gegenspielern bedrängt im richtigen Moment auf Peter Datz in die Box, der zum Anschlussreffer einnetzte. Und Schiltach wollte vor der Halbzeit noch mehr. Zwei Minuten später ging ein Fernschuss von Manegold knapp über den Kasten. In der letzten Aktion vor dem Pausenpfeiff rettete Armbruster mit einer Glanzparade nach einem Heber von Harter den knappen Vorsprung der Gäste in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Wetter und auch das Spiel. Schiltach kontrollierte von Beginn an die zweite Hälfte. In der 53. Minute der verdiente Ausgleich durch Adler vom Elfmeterpunkt, nach dem Johannes Engelberg von hinten im Strafraum gestoßen wurde. In der 60. Minute rettete erneut der Pfosten für den SVO. Nach gutem Zusammenspiel von Adler auf Datz sprang dessen Schuss aus dem Innenpfosten raus und Armbruster direkt in die Hände. Die Spielvereinigung hatte in den darauffolgenden zehn Spielminuten zum Teil sehr gute Torchancen im Minutentakt durch Adler und Harter. Ab der 75. Minute rappelte sich Oberwolfach wieder etwas auf und hielt zumindest wieder stärker dagegen. In der 90. Minute fiel er dann schließlich – der aus schiltacher Sicht erlösende Siegtreffer. Ein langer Abschlag von Marcel Schmid im Kasten sprang zweimal im Feld auf, ehe Harter den Ball annahm, zwei Spieler des SV Oberwolfach umspielte und entschlossen mit links ins rechte Eck einschob. Ein verdienter Heimsieg der Stehle Elf, die gegen eine stark besetzte Landesliga-Reserve vor allem im zweiten Durchgang stark aufspielte und nun mit Punkten mit den Gästen in der Tabelle gleichziehen konnte.



Foto Siegtreffer Lauri

-Vorschau-

Kreisliga B

(!)Sa 27.04.24, 12.45Uhr, FC Kirnbach II - SpVgg Schiltach II

Bei der Zweiten tritt man auf der Stelle. Zwar hat der Auftritt gegen den Tabellenführer positiv gestimmt, letztlich muss man gegen Kirnbach II die gleiche Leistung abrufen, um hier vielleicht etwas Zählbares mitzunehmen. Die Gastgeber stehen solide im Mittelfeld der Tabelle und haben etwas Tuchfühlung nach vorne.

Kreisliga A Süd

(!)Sa 27.04.24, 15.00Uhr, FC Kirnbach - SpVgg Schiltach

Derbytime die Zweite. Nach dem nicht nur kämpferisch tollen Spiel gegen den SV Oberwolfach II gilt es nun auswärts in Kirnbach nachzulegen. Auf dem kleinen Platz im Eschenloch kann dennoch alles passieren und die Spiele dort haben ihren eigenen Charakter. Zudem hat Kirnbach in knappen Spielen nur eines der letzten vier verloren. Zuletzt auswärts in Dinglingen ein 0:0 erkämpft. Personell sieht es bei der SpVgg Schiltach wieder besser aus. Ergün Gürkan wird wieder mit dabei sein.

Jugend

A- Jugend (Kreisklasse)

SG Schwanau 9er - SG Schiltach 8:1

Tor: Oliver Milewski

C- Jugend (Kreisklasse)

SG Südliche Ortenau - SG Kaltbrunn 0:3

Tore: Marvin Bühler (2), Noel Wöhrle

D- Jugend (Kreisklasse)

SG Kaltbrunn - SG Unterharmersbach 5:1

E- Jugend (Kreisklasse)

SpVgg Schiltach - SG Steinach 12:1

-Vorschau-

D- Jugend (Kreisklasse)

Sa 27.04.2024, 10.30Uhr, DJK Prinzbach - SpVgg Schiltach

E- Jugend (Kreisklasse)

Fr 26.04.2024, 17.30Uhr, DJK Prinzbach - SpVgg Schiltach

Sa 27.04.2024, ab 10Uhr, Turnier in Hornberg :

SpVgg Schiltach, VfR Hornberg, SV Hausach, FC Kirnbach


reiff amtliche nachrichtenblätter.



Wir sorgen dafür, dass aktuelle und lokale Informationen dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Besonderes Training für die E-Jugend

Diesen Montag bekamen die Trainer Mario Uhlig und Stefan Faisst unterstützt vom DFB.



Zwei Trainer (aus Freiburg und Tennenbronn) führten durch die Trainingseinheiten und gaben den Kindern, wie auch den anwesenden Trainern neue Tricks und wertvolle Tipps. Am Ende gab es für die teilnehmenden Kinder einen Sportbeutel und die Erwachsenen saßen im Sportheim zusammen, um sich weiter auszutauschen.

Damen-Bezirksliga

SG Bohltsbach/Rammersweier/Weier - SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach 2:1

Nach dem 1:0 erzielte Elena Kiefer noch vor der Pause den Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel konnte man die Partie lange offen gestalten und musste schließlich in der 78. Minute den erneuten Gegentreffer hinnehmen, der auch den Endstand markierte.

-Vorschau-

So 27.04.24, 17.45Uhr, SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach - SG Oppenau/Nussbach/Tiergarten
Heimspielnachmittag im Eschenloch. Nach dem Derby der Herren im Spiel der Damen wieder vereint. Einen bunten Fussballnachmittag beim Frühlingsfest des FC Kirnbach beschließen die Damen der SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell spielte Minigolf

Am Morgen des 13. April trafen sich die Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Jugendkapelle Schiltach/ Schenkenzell am jeweiligen Bahnhof, um mit dem Zug nach Oberharmersbach zum Adventure Minigolf zu fahren. Dort angekommen wurden alle mit Schlägern und Bällen ausgerüstet. Dann wurden in Kleingruppen die Bahnen erkundet. Nicht immer wurde der Ball bei den ersten Schlägen eingelegt, jedoch vertrieb dies nicht die gute Laune der Kinder. Schlussendlich hatten alle sehr viel Spaß während des Spiels.

Als alle Bahnen durchgespielt waren, gab es für alle noch zur Abkühlung ein Eis. Dann ging es mit Bus und verspätetem Zug wieder zurück nach Hause. Rundum war es für alle Jungmusikerinnen und Jungmusiker ein gelungener und spaßiger Ausflug.



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

Saisonöffnung am 27.04.2024

Am kommenden Samstag wollen wir ab 14:00 Uhr unsere Saisonöffnung gemeinsam feiern und gesellige Stunden verbringen.

Alle Mitglieder, deren Angehörige und Freunde sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Auch freuen wir uns über Gäste, die unsere Anlage bisher noch nicht kennengelernt haben.

An diesem Tag bieten wir ein erweitertes Getränkeangebot, sowie frisch gegrillte Würste an.

DJ Elias sorgt für musikalische Highlights und Stimmung.

Also macht Euch auf den Weg zur Tennisanlage in Schiltach.

Eure Vorstandschaft TC Schiltach



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Musiker/innen für Projektorchester gesucht - Herzliche Einladung zum Konzert

Wir möchten gerne ein Konzert mit einem Projektorchester veranstalten - dafür brauchen wir dich und würden uns sehr freuen, wenn auch du Lust und Zeit hast dabei zu sein. Falls du kein eigenes Instrument hast, können wir dir gerne eines zur Verfügung stellen. Selbstverständlich stehen auch wir Musikerinnen und Musiker für weitere Übungseinheiten bei Bedarf bereit.

Stattdessen soll das Konzert am Freitag, 21. Juni 2024 um 19 Uhr in Schiltach im Stadtgarten unter freiem Himmel. Dafür haben wir circa acht Proben davor geplant, welche donnerstags von 20.30 - 22 Uhr stattfinden. Unser Ziel ist es, dass du Freude am Musizieren erlebst und wiederaufgeweckt.

Und, haben wir dein Interesse geweckt? Komm gerne einfach mal vorbei oder falls du noch Fragen hast darfst du gerne unseren 1. Vorstand Michael Brüstle unter der Nummer 0151 / 24264157 anrufen oder uns per Email unter trachtenkapelle-lehengericht@schiltach.de kontaktieren.

Ganz herzliche und musikalische Grüße senden die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Lehengericht e.V. Schiltach

Maispielen Trachtenkapelle Lehengericht

1. Mai 2024 Beginn 7.00 Uhr
folgende Stationen sind geplant
Vor Reichenbächle
Hunersbach
Schönggrund
Heuwiese
Egge
Ramsel
Kienbrunn
Hinterholz
Herdweg



Heimwettkampf der 1. Damenmannschaft vom TV Schiltach gegen den TV Haslach, der WKG Schwarzwald-Baar und dem TuS Bräunlingen

im Namen der 1. Damenmannschaft des TV Schiltach möchten wir Sie recht herzlich zum Heimwettkampf der Leistungsstufe LK2 im Gerätturnen leistungsorientiert einladen.

Termin: 27.04.2024
Um: 15.00 Uhr Einturnen ab 14.00 Uhr
Ort: Sporthalle/Gerätturnhalle
Adresse: Schenkenzeller Straße, 77761 Schiltach

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Info unter Tel. 01704446257

SOZIALVERBAND



VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Für Ruheständler: Hier gibt es Hilfe bei der Steuererklärung

Grundsätzlich müssen Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet.

2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Singles und bei 21.816 Euro für Verheiratete. Hilfe erhalten Ruheständler dabei durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2023 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2023 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemitteilungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause



Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon

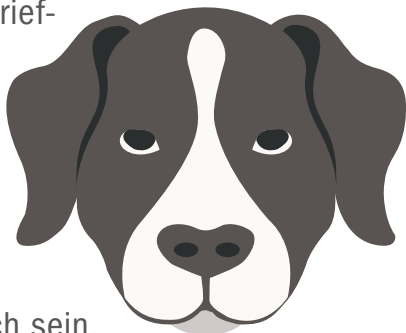
0 78 34 / 86 73 03

an Wolf und Kinzig

Frank Ubat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE





MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!





WWW.OHRBITS.DE



Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 25.04.2024:	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Fr., 26.04.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Sa., 27.04.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
So., 28.04.2024:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
Mo., 29.04.2024:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Di., 30.04.2024:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Mi., 01.05.2024:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
Do., 02.05.2024:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT



Volkshochschule

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 26. April

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtlichenteam lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Sind Fahrrad oder Tretroller schon fit für den Frühling?

In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Beim „Café Kaputt“ steht der ganze Treffpunkt offen, dort finden Gäste mit defekten Alltagsgegenständen oder kaputter Kleidung Hilfe. Ob Haushaltsgeräte, Spielzeug, Fahrräder oder Textiles – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Wegwerfen verhindern und Ressourcen sparen ist die Motivation aller ehrenamtlich Beteiligten. Bei der Beschaffung von Ersatzteilen steht das Team hilfsbereit zur Seite, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Im anstehenden Frühling ist jetzt auch eine gute Gelegenheit, kleine „Macken“ an Fahrrad oder Roller auszumerzen und fit für den Frühling zu machen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 26. April statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Annahmeschluss ist bereits um 17 Uhr.

Sonntag, 28. April

Der Treffpunkt bleibt am Kunsthandwerkermarkt geschlossen.

Mittwoch, 1. Mai

Die Treffpunkt – Stube bleibt am Maifeiertag geschlossen.

Frühlings-Kräuterwanderung

Die Tage werden sichtbar länger und der lang ersehnte Frühling macht wieder Lust auf frisches Grün. Welche kostbaren und wertvollen Kräuter der Frühling für uns bereithält, werden wir auf einer Kräuterwanderung mit allen Sinnen erfahren. Hierzu gibt's wertvolle Tipps und Anregungen für die Küche und Hausapotheke.

Die Kosten für ein Kräutergetränk und Kräuterimbiss mit Rezept (€ 20,-) sind an die Kursleiterin Annerose Schmieder zu zahlen.

Am Freitag, 3. Mai von 17 – 20 Uhr. Treffpunkt ist am Parkplatz des Freibads.

Anmeldeschluss ist der 26. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 26. April möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Vortrag: Abenteuer Identität – Jugendliche auf dem Weg ins Erwachsensein

Das Jugendalter ist eine Zeit der heftigen Krisen, der emotionalen Labilität und der akuten Gefährdung. Mehr als jemals zuvor und nachher im Lebenslauf wird dem Jugendlichen deutlich, dass Entwicklung nicht etwas ist, das sich von selbst vollzieht. Junge Menschen stehen besonderen Entwicklungsaufgaben gegenüber – und die Aufgabe der Erwachsenen ist es, Freiräume zu schaffen, um diese zu bewältigen. Ein zentrales Thema in diesem Prozess ist die Identitätsfindung. Sie setzt sich aus Einstellungen, Gefühlen und Verhaltensweisen zusammen, die auch bei wechselnden äußeren Umständen relativ einheitlich bleiben, und wird zudem von der Selbstwahrnehmung (wie sehe ich mich selbst?) und der Fremdwahrnehmung (wie sehen mich andere Menschen?) beeinflusst. Was hat es aber mit der Identitätsfindung auf sich und wie kann man Jugendliche auf diesem Weg unterstützen? Der Vortrag von Isolde Benz möchte eine Hilfestellung für Jugendliche und Erwachsene in diesem Prozess geben.

Am Freitag, 3. Mai um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 26. April. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Vorbereitung auf die neue Freibadsaison

Das schöne und warme Wetter vorletztes Wochenende brachte schon die ersten Gefühle in Richtung Sommer und Freibadsaison. Doch der April zeigt sich wettertechnisch launisch, zunächst eher einer Achterbahnfahrt gleichend, und letzte Woche dann mit einem Totalabsturz und Schneefall in den Höhenlagen des Lehengerichts.

Unabhängig davon benötigt man ohnehin für den Start der Badesaison auch eine längere Vorlaufzeit.

Schon seit einer Woche vor Ostern ist das Schwimmbadteam mit Bernd Jehle, Dieter Kropp, Nele Götz und Jörg Behrend kräftig auf dem Freibadgelände im Arbeitseinsatz, es wird gewerkelt und repariert, geputzt, der Rasen gemäht, die Grünanlagen und die Freiflächen bearbeitet und, und, und..., um zum Saisonstart beste Bedingungen für die Besucher zu bieten.

Letzte Woche nun wurde in den Becken das Wasser abgelassen, der gesamte Beckenbereich gereinigt und desinfiziert. Es folgen noch kleiner Reparaturen am Beckenboden, ehe Ende dieser Woche mit dem Befüllen begonnen wird, das ca. 5 bis 6 Tage in Anspruch nimmt. Danach wird die Technik hochgefahren.

Über den Winter wurde die Rutsche in Eigenleistung abgebaut, zum Lackieren nach Haslach gebracht und nun wieder ebenfalls in Eigenleistung wieder aufgebaut. Wie neu steht sie da und wartet auf die begeisterten Nutzer. Vorher wird jedoch noch die TÜV-Abnahme fällig. Der Zugang für Kinderwagen wurde verbreitert, so dass der Zugang nun ohne Barriere möglich ist. Im Eingangsbereich der Kasse wurde ein störender Balken entfernt, so dass eine gewisse Verletzungsgefahr gebannt worden ist. In der Warmhalle wurde frisch gestrichen und eine neue LED-Beleuchtung angebracht.

Nun bleibt zu hoffen, dass sich das bisher sehr schwankende Wetter in diesem Jahr rechtzeitig zur neuen Badesaison stabilisiert, um ideale Bedingungen und Voraussetzungen für einen Besuch zu bieten.

Die Badesaison 2023 brachte nach kleinen Anlaufschwierigkeiten insgesamt ja eine gute und schöne Zeit mit rund 50.000 Badegästen aus nah und fern, Urlaubern der Region und natürlich den vielen lieben und treuen Frühschwimmern und Stammgästen aus Schenkenzell und Schiltach und Umgebung mit sich.

Der Start der Badesaison 2024 für das gemeinsame, idyllisch gelegene und beliebte, Freibad der Gemeinde Schenkenzell und der Stadt Schiltach ist um oder nach Christi Himmelfahrt angestrebt, je nachdem, was die Wetterlage hergibt.

Die Preise für die Saisonkarten sind unverändert und können ab sofort schon bei der Stadtkasse Schiltach und Tourist-Info Schenkenzell gekauft werden:

- Erwachsene 65,00 €
- Kinder und Jugendliche 30,00 € von 6 - 16 Jahre
- Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienst, FSJ 30,00 € mit Ausweis
- Schwerbehinderte mit mind. 50% GdB 52,00 €
- Familienjahreskarte 135,00 € Zur Familie zählen die Eltern und Kinder bis zum 16. Lebensjahr. Schüler und Studenten (nicht aber Personen in Berufsausbildung) werden bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zur Familie gerechnet.
- Familienjahreskarte (nur ein Elternteil 81,00 €
-

Im Übrigen wird das Freibad am 15. Juni 2024 50 Jahre alt und hat bis heute nichts von seiner Attraktivität verloren.

Das Schwimmpersonal freut sich auf jeden Fall jetzt schon auf schöne Tage, guten Begegnungen, freundliche Gespräche und auch die Gemeinde Schenkenzell und die Stadt Schiltach hoffen auf viele Badegäste in unserem gemeinsamen Freibad.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Vertretung im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:
Pfarrer Markus Luy, Tel. 0 78 36 / 95 95 14

Donnerstag, 25.04.2024

- 14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; Thema „Heute ist Eichhörnchen-Tag“/Martin-Luther-Haus
 17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
 19.00 Uhr MarktplatzKirche „Mut zur Freiheit – oder Schwimmen im Mainstream?“; Vortrag von Abtprimas Dr. Notker Wolf/ Elisabetha-Glöckler-Saal der Stiftung St. Franziskus in Schramberg-Heiligenbronn
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Samstag, 27.04.2024

- 10.00 Uhr Jungschar „Lebend'ge Fische“ für Grundschul Kinder/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 28.04.2024 - Kantate

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach mit Taufgedenken; mit Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung; Kollekte für die Kirchenmusik in Baden

Dienstag, 30.04.2024

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
 16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Vorschau**Freitag, 03.05. bis Sonntag, 05.05.2024**

Deutscher Evangelischer Posaunentag in Hamburg
 Mitglieder unseres Posaunenchores nehmen teil – Livestream www.dept2024.de

Samstag, 04.05.2024

- 19.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Abendmahl zur Vorbereitung auf die Konfirmation; mit Diakonin Susanne Bühler und Team

Sonntag, 05.05.2024 – Rogate

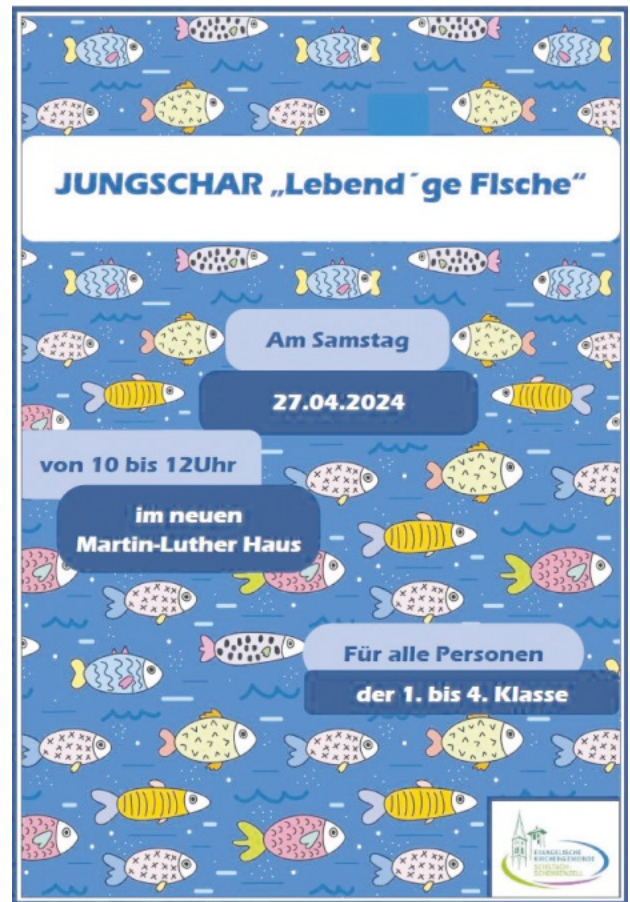
- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Konfirmation; mit Diakonin Susanne Bühler; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte für die Konfirmandenarbeit

Konfirmation

Am Sonntag Rogate, 05.05.2024 feiert die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell die Konfirmation von 13 jungen Menschen in der Schiltacher Stadtkirche. Zu diesem Festgottesdienst um 10 Uhr ist die Gemeinde herzlich eingeladen. Am Vorabend, 04.05.2024 findet der Vorbereitungsgottesdienst mit Abendmahl um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Schenkenzell statt.

Konfirmiert werden:

Damian Brede, Baumgartenstraße 21, Schiltach;
 Lina Bühler, Schenkenburg 5/1, Schenkenzell;
 Marvin Bühler, Bohmen 2/1, Schiltach-Lehengericht;
 Maximilian Bühler, Hauptstraße 49, Schiltach;
 Selina Heizmann, Schenkenzeller Straße 154, Schiltach;
 Emelie Hergert, Gembühl 1, Fischerbach;
 Luisa Kremer, Eduard-Trautwein-Straße 2, 77709 Wolfach;
 Sophie Luy, Hohensteinstraße 1, Schiltach;
 Justin Marquardt, Löchlehof 39/1, Schenkenzell;
 Ben-Luca Noth, Birkenweg 10, Schiltach;
 Adriana Pashaj-Knödler, Kirchstraße 4, Schenkenzell;
 Theo Schillinger, Schenkenzeller Straße 106, Schiltach;
 Jasmin Schmider, Bickenmäuerte 3, Schiltach.

**Kurzbericht aus der Sitzung des Kirchengemeinderates Schiltach-Schenkenzell am Dienstag, 09.04.2024**

Als Gäste begrüßte Ursula Buzzi Susanne Bühler, Diakonin in der Bezirksjugend (rechts) und Christine Fichter, Diakonin im Religionsunterricht (links).

Die **Konfirmation** der Schiltacher und Schenkenzeller Konfirmandinnen und Konfirmanden wird Diakonin Susanne Bühler gestalten. Die Gottesdienste finden am Samstagabend, 4. Mai um 19 Uhr und am Sonntagmorgen, 5. Mai um 10 Uhr statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band aus Kirnbach/Schiltach, die auch die Konfirmation der Wolfacher Gruppe am So. 21. April in der Schiltacher Stadtkirche begleitet hat.

Der **Konfirmandenunterricht** für den nächsten Jahrgang 2024/25 wird Diakonin Christine Fichter übernehmen. Sie wurde von Schuldekan Dietrich angefragt und hat sich gerne dazu bereit erklärt. Frau Fichter unterrichtet an den Gymnasien in Villingen und in Hausach auch in 7. Klassen und kennt daher schon manche zukünftige KonfirmandInnen.

Der wöchentliche Unterricht findet weiterhin mittwochnachmittags statt. Es sind praktische Erfahrungen im Leben der Kirchengemeinde, sowie eine Wochenendfreizeit in Kooperation mit Wolfach und Kirnbach geplant.

Die BezirksjugendreferentInnen werden den Konfirmandenunterricht im Kooperationsraum „Obere Täler“ z.B. mit einem Konfi-Samstag begleiten und bereichern und dadurch die Hauptamtlichen in den Gemeinden entlasten.

Der Kirchengemeinderat ist sehr froh und dankbar für das Engagement von Susanne Bühler mit dem jetzigen und für die Bereitschaft von Christine Fichter für den kommenden Jahrgang. Es wurde beiden ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Die Vakanzzeit fordert wieder alle Kräfte in der Kirchengemeinde. Der KGR fühlt sich von Pfr. Dominik Wille aus Gutach sehr gut begleitet. Dank der hervorragenden Organisation unserer Pfarramtssekretärin Katrin Ringwald ist die Versorgung der Gottesdienste optimal gewährleistet. Zunehmend bereitet uns die musikalische Gestaltung Sorgen. Wir freuen uns über jede und jeden, der sich dafür mit seinen musikalischen Gaben einbringt.

An einzelnen Feiertagen, z.B. Himmelfahrt laden wir zu regionalen Gottesdienstangeboten ein.

Entlastung in der Trägerschaft des **Kindergartens Zachäus** verschafft die gute Zusammenarbeit mit dem Verwaltungs- und Serviceamt Offenburg. Die Geschäftsführung liegt in professioneller Zuständigkeit und die Kindergartenleitung und der Kindergartenausschuss wird sehr gut begleitet.

Das neue Projekt „**Offene Kirche Schenkenzell**“ ist an Ostern angelaufen und wird vom Unterstützerkreis sehr engagiert betreut. Der Kreis trifft sich regelmäßig, um sich auszutauschen. Die Sonntagsgottesdienste in Schenkenzell finden weiterhin an jedem 1. Sonntag des Monats statt.

Der Austausch mit den Nachbargemeinden im Kooperationsraum „Obere Täler“ wird fortgesetzt am Mittwoch, 24. April in Kirnbach.

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderats ist am Dienstag, 07. Mai um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Für den Kirchengemeinderat, Ursula Buzzi.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Freitag, 26. April 2024

19.30

Vortragsabend in Alpirsbach

mit Oskar Wolski

In der Begegnungsstätte Krähenbad, Krähenbadstraße 4

zum Thema „Wie glaubwürdig ist die Bibel?“

Veranstalter: Ev. Freie Gemeinde Alpirsbach e.V.

Sonntag, 28. April 2024

17.30 Uhr

Gottesdienst mit Harald Weißer

Begegnungen am Tiefpunkt (Joh. 21,1-14)

Mittwoch, 1. Mai 2024

175 Jahre AB-Verband

In Langensteinbach in der Schelmenbuschhalle ab 10.00 Uhr!

Die Predigt hält Dr. Roland Werner zum Thema: „Anders Bleiben im 21. Jahrhundert!“

Wer gerne mitfahren möchte kann sich melden bei Prediger Harald Weißer.

Telefon und Email siehe oben.

Herzliche Einladung

zur Krabbelgruppe

für Kinder ab ca. 1 Jahr/ Krabbelalter bis 3 Jahre

immer **dienstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr**

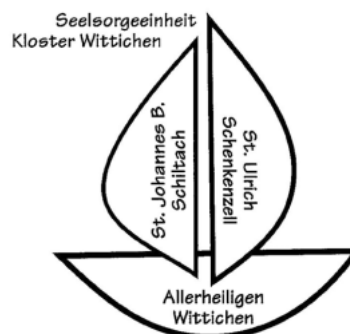
im Martin-Luther-Haus in Schiltach

Hohensteinstraße 1/1

Kontakt: Teresa Jehle 0176 73564708



Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 27.04. bis 05.05.2024**Samstag, 27. April**

18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe

Sonntag, 28. April – 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

8.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Ulrich:	Erstkommunionfeier (im Ged. an Gebhard Mäntele u. verst. Angeh.)
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 29. April – Hl. Katharina v. Siena

17.00 Uhr	Allerheiligen:	Dankandacht der Erst- kommunionkinder
18.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe

Dienstag, 30. April

17.30 Uhr	St. Cyriak:	Schülerwortgottesfeier
8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe

Mittwoch, 1. Mai

8.00 Uhr	St. Marien:	Prozession zur Johanniskapelle
8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
9.00 Uhr	St. Jakob:	Bittprozession nach St. Jakob (Treffpunkt: Parkplatz-Auffahrt)
10.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe anschl. Maihock
18.00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel)
18.30 Uhr	Mater Dolorosa: St. Cyriak:	Maiandacht entfällt!

Donnerstag, 2. Mai

17.45 Uhr	St. Johannes B.:	Eucharistische Anbetung – Gebetstag um geistliche Berufe
18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe anschl. stille Anbetung (bis 19.00 Uhr u. Beichtgelegenheit)
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe

Freitag, 3. Mai – Hl. Philippus u. hl. Jakobus

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
18.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe (Krankenhauskapelle)

Samstag, 4. Mai

18.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
-----------	-----------------	-----------

Sonntag, 5. Mai – 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

8.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
10.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Erstkommunionfeier
10.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Maria Schil- linger / Matthäus, Berta u. Anton Jehle u. verst. Angeh.)

10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
11.30 Uhr	St. Laurentius:	Stille eucharistische Anbetung (bis 18,00 Uhr)
14.30 Uhr	St. Georgskapelle:	Maiandacht auf dem Roßberg
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Maiandacht
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Maiandacht mit sakramentalem Segen

Termine und Hinweise:**Schiltach, St. Johannes B.:**

Dienstag, 30.04.2024

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460**Afrikanische Lieder im Gottesdienst – KAWA Trio kann nicht auftreten**

Für alle Beteiligten überraschend und recht kurzfristig erreichte uns die Nachricht, dass das KAWA Trio aus Uganda, das im letzten Jahr erfolgreich schon in Schenkenzell zu Gast war, am kommenden Samstag, 27.04.2024 beim Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Kath. Kirche St. Johann B. in Schiltach nicht auftreten kann.

Das schon lange vor Wochen beantragte Einreisevisum wurde von der deutschen Botschaft nicht rechtzeitig erteilt, so dass die schon gebuchten Flüge nicht angetreten werden konnten. Dies ist umso bedauerlicher, da die geförderten Hilfsprojekte in der Heimat Uganda durch die Tournee Reise nicht finanziert werden können. Dies sind vor allem:

- 1) Trinkwasserversorgung: Inzwischen wurden 4 Brunnen gebaut, um sauberes Trinkwasser zu gewährleisten.
- 2) Zweimal im Jahr werden für jeweils ca. 1000€ Grundnahrungsmittel (Mehl, Öl, Bohnen und Reis und Kernseife) an bedürftige Menschen höchst persönlich verteilt.
- 3) Schulbildung: Patenschaften werden übernommen, so dass Kinder in die Schule gehen können (Schulgeld, Essen, Uniform und medizinische Betreuung).
- 4) Notfallversorgung, ärztliche Routineuntersuchungen: Es werden Krankenhausaufenthalte, Arztrechnungen, Medikamente, Rollstühle und Hilfsmittel bezahlt. Die Sänger besprechen alles mit dem Vorstand des Vereins und das Geld wird von den Sängern zu zweit von der Bank abgeholt.
- 5) Der Mmunye Children Chöre (MCC) Kinderchor wird in den Ferien von zwei jungen Männern der Gruppe betreut, die Tanz, Singen und Auftritte organisieren. Sänger/innen des Aichhalder Kirchenchores, verstärkt durch Sänger/innen des Mosaik Chores, bereichern dennoch den Gottesdienst durch afrikanisches Liedgut. Eine Spende kommt den Hilfsprojekten zugute. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen. Mehr unter: MMUNYE Stiftung The true Joy

Kirchencafé

Am Sonntag, 5. Mai 2024 wird es im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst in St. Johannes B. Schiltach wieder ein Kirchencafé geben – dazu herzliche Einladung!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 29.04.2024 9.30 Uhr Krabbelgruppe –
Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Montag, 29.04.2024 19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates mit den Gemeindeteams aus Schiltach, Schenkenzell und Wittichen im Witticher Klostersaal

ERINNERUNG: Infoabend zur Firmvorbereitung

Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Firmung (Mitte November) mindestens 15 Jahre alt sind und jetzt in die neunte Klasse gehen, haben Ende März eine schriftliche Einladung zur Firmvorbereitung erhalten. Wer jedoch ohne Einladung ist, aber bei der Firmvorbereitung mitmachen möchte, kann sich gerne an das Pfarrbüro wenden (pfarramt@kath-kloster-wittichen.de oder 07836/96853). Die Firm-Infoabende, bei denen auch die Eltern gerne dabei sein können, sind **Donnerstag, 02.05., um 20:00 Uhr online (per Zoom)** oder **Freitag, 03.05. um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Laurentius in Wolfach.**

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung per E-Mail, wer bei welchem der Informationsabende dabei ist, einfach nur nicht kommen kann oder an der Firmung 2024 nicht teilnehmen möchte.



1. Mai - Hock

auf St. Jakob

10.30 Uhr Gottesdienst

ca. 11.30 Uhr Mittagstisch

„Kistensau“ (Schweinebraten) mit Semmelknödel

Grillwurst mit Weck

Kaffee und Hefezopf

Es freut sich auf Ihr Kommen

Förderverein St. Jakob e.V.



Trauercafe

am Samstag

**11. Mai 2024 um 14:00 Uhr
im Gemeindezentrum
St. Laurentius Wolfach.**

**Anmeldung (bis 08. Mai 2024)
bitte über das kath. Pfarrbüro
Wolfach 07834/295.**

Über Ihr Kommen freuen wir uns.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr /
fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges

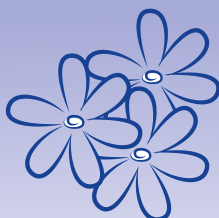


**Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse.**

**Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.**

 **07 81/ 504-1455
oder -1456**

 **anb.anzeigen@reiff.de**



Forstrevier Schiltach

Waldpädagogikprojekt im Kuhbach

Schüler der 7. Klasse des Progymnasiums Alpirsbach kamen nach Schiltach um eine Bachwiese wieder freizustellen.

In Absprache mit dem Waldbesitzer kam man zu dem Schluss den offenen Charakter wieder herzustellen um Lichtwaldarten einen Lebensraum zu bieten. Viele Schmetterlinge aber auch andere Insektenarten, Reptilien, Amphi-

bien sowie Vögel und Säugetiere sind auf diese Strukturen angewiesen.

Der Waldbesitzer unterstützte die Maßnahme und so ging es bei herrlichem Wetter ans Werk.

Unter Anleitung von zuständigen Förster Holger Wöhrle, der Försterin und Waldpädagogin Maurien Hein sowie mit tatkräftiger Unterstützung von Waldarbeiter Andre Schmalz konnten es die Schüler kaum erwarten loszulegen.

Zuvor jedoch wurde die ökologischen Zusammenhänge erlebnispädagogisch dargelegt.

Mit vollem Eifer ging man ans Werk, Bäume zu fällen umgestürzte Eschen zu zerkleinern und aus der Fläche zu schaffen sowie die Brombeeren zurückzudrängen.

Am Mittag grillte man gemeinsam bevor es wieder zurück nach Alpirsbach ging, um am nächsten Tag mit vollem Elan die Maßnahme abzuschließen.

Die Schüler unterstützten sich gegenseitig und lernten, dass vieles besser geht, wenn man zusammenhält und dass sich dann auch die dicksten Stämme bewegen lassen.

Waldpädagogische Maßnahmen bringen den Schülern die Natur näher, stärken deren Sozialkompetenz und deren Selbstbewusstsein.

Wobei man feststellen durfte, dass bei dieser Klasse der Umgang miteinander absolut vorbildlich war.

So konnte man nach Abschluss der Maßnahme auf eine wieder offen Wise blicken auf der in Zukunft wieder Hochstaudenflora wachsen wird und die Schmetterlinge ihre Kreise ziehen werden.



Die Alzheimer Initiative für den Landkreis Rottweil lädt zu einem Vortrag in das Haus am Adlerbrunnen in Dunningen ein

Petra Haas, Marte Meo Therapeutin und Traumapädagogin aus Freiburg referiert am Donnerstag, 25. April 2024 um 19.00 Uhr zum Thema

„Gut kommunizieren mit demenzkranken Menschen – Einführung in die Kommunikationsmethode Marte Meo“

Mit der ressourcenorientierten Kommunikationsmethode „Marte Meo“ kann ein besserer und entspannter Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen ermöglicht werden. Ziel der Methode ist, die Interaktion im Alltag zu verbessern und die Bedürfnisse der erkrankten Menschen besser wahrzunehmen, um angemessen darauf reagieren zu können. Unter anderem kann damit erreicht werden, dass die Betroffenen Sicherheit und Orientierung erleben und damit auch besser kooperieren. Damit ist „Marte Meo“ auch gleichzeitig eine gute Möglichkeit der Selbstfürsorge durch Stressvermeidung für Angehörige sowie für Pflege- und Betreuungskräfte.

Die Teilnehmer können anhand von Videoaufnahmen aus dem Pflege- und Betreuungsalltag konkret sehen, welche Verhaltenselemente hilfreich sind um aus Versorgungs- und Betreuungssituationen gelingende Interaktionsmomente zu gestalten.

Im Anschluss an den Vortrag wird es noch Zeit für Ihre Fragen geben.

Der Vortrag findet in der Cafeteria im Haus am Adlerbrunnen, Hauptstr. 36 in Dunningen statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil, Natascha Schneider, Telefon 0741/244-473.

Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz startet im Mai – es sind noch wenige Plätze frei

Die Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ bietet an sieben Terminen vielfältige Informationen rund um das Thema Demenz an und soll damit Angehörige unterstützen und in ihren Kompetenzen stärken.

Die Schulungen finden ab 13. Mai in der Regel 14-tägig Dienstag nachmittags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Kapuziner, Neutorstr. 4-6 in Rottweil statt. Nur der erste Termin am 13. Mai ist an einem Montag Nachmittag.

Eine Demenzerkrankung stellt Betroffene und ihre Angehörigen vor große Herausforderungen in der alltäglichen Lebensgestaltung. Umso wichtiger ist es, sich über das Krankheitsbild Demenz, die Auswirkungen auf den Alltag, die rechtlichen Aspekte sowie die verschiedenen Entlastungsmöglichkeiten zu informieren.

Entwickelt von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft wird die Schulung in Kooperation mit der Barmer Pflegekasse und der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. für Versicherte aller Krankenkassen kostenlos angeboten.



Die Teilnehmer können sich unter fachkundiger Begleitung in einer Gruppe über ihre Erfahrungen austauschen und fachlichen Input erhalten.

Interessierte können sich ab sofort beim Pflegestützpunkt Rottweil unter 0741 / 244-473 oder natascha.schneider@landkreis-rottweil.de bei Natascha Schneider anmelden.

Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit. Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 08. Mai 2024 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.



**Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft**

Amtliche Bekanntmachung

Wöchentliche Leerung der Biotonnen

Ab dem 1. Mai werden die Biotonnen im Landkreis Rottweil wieder wöchentlich geleert. Der wöchentliche Abfuhrhythmus wird über die Sommermonate bis zum 1. November eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den zweiwöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben oder können auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (www.landkreis-rottweil.de/eigenbetrieb-abfallwirtschaft) abgerufen werden.**

Durch die Umstellung des Abfuhrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6.30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Verwenden Sie zum Verpacken von Biomüll bitte nur Papiertüten oder Zeitungspapier. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weist hier nochmals darauf hin, dass **Biomüll nicht in Kunststofftüten** verpackt werden darf. Dies gilt auch für Kunststofftüten, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind und speziell für die Sortierung von Biomüll angeboten werden. Diese Tüten sind zwar kompostierbar, der Abbau dauert jedoch einige Wochen. Der Biomüll aus dem Landkreis Rottweil wird durch ein Vergärungsverfahren behandelt. Dieses Verfahren wird durch Kunststofftüten massiv gestört, so dass diese vorher aussortiert werden müssen, unabhängig davon, ob es sich um gewöhnliche oder biologisch abbaubare Tüten handelt.



Den Naturpark beim Aktions-Wochenende der Schwarzwald-Guides erleben

Vom 26. bis zum 28. April bieten die Schwarzwald-Guides 30 Touren im nördlichen und mittleren Schwarzwald

Bühlertal – Zum Start der Wandersaison im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bieten die Schwarzwald-Guides an einem Aktions-Wochenende vom 26. bis zum 28. April eine Vielfalt an geführten Thementouren im gesamten Naturpark-Gebiet an. Unter dem Motto „Sehen, riechen, fühlen, staunen“ begeistern die Schwarzwald-Guides ihre Gäste mit viel Engagement und Leidenschaft für die Natur- und Kulturlandschaft im Naturpark. „Wir freuen uns, dass wieder zahlreiche Schwarzwald-Guides am Aktionswochenende teilnehmen und den Menschen aus der Region wie auch Gästen in der gesamten Naturpark-Kulisse ein derart vielfältiges Themen- und Tourenangebot machen“, sagt der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker.

Ob historische Einblicke, geologische Besonderheiten, Klimaschutz, Wildkräuter, kulinarische Überraschungen, Waldbaden oder beeindruckende Aussichten – für jeden Geschmack und alle Altersklassen haben die Guides geführte Touren im Programm. „Unsere Schwarzwald-Guides sind echte Expertinnen und Experten in der Region, in der sie ihre Führungen anbieten. In ihre Touren stecken sie viel Leidenschaft. Das spüren die Teilnehmenden auch“, berichtet Stefanie Bäuerle, zuständig für die Schwarzwald-Guides beim Naturpark.

Sie wollen an einer der Touren teilnehmen? Dann melden Sie sich an unter:

<https://naturparkschwarzwald.blog/events/>.

Ein Naturerlebnis für alle

Auf ihren Wandertouren durch den Naturpark vermitteln die rund 60 Schwarzwald-Guides Gästen wie Einheimischen in anschaulichen Geschichten und mit interessanten Fakten die Besonderheiten der Natur- und Kulturlandschaft sowie die Hintergründe von Naturerscheinungen. Die Schwarzwald-Guides des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord sind durch die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg zertifizierte Natur- und Landschaftsführer.

Die Touren durch den Naturpark sind ein Erlebnis für alle Altersgruppen und oft verbunden mit einem kulinarischen Imbiss mit zur Führung passenden Produkten aus der Region. Alle Erlebnistouren sind auf die jeweilige Jahreszeit zugeschnitten. Angeboten werden Gäste- und Gruppenführungen sowie Reise- und Busreisebegleitungen. Die Guides können aber auch individuell gebucht werden. Einige der Schwarzwald-Guides bieten barrierefreie Touren an. Manche von ihnen sind sogar vom Naturpark ausgebildete Naturpark-Klimabotschafter. Auch für Familien gibt es extra konzipierte Führungen.

- Das Tourenprogramm mit allen Informationen gibt es im Online-Veranstaltungskalender des Naturparks unter www.naturparkschwarzwald.blog/events/
- Infos zu den Schwarzwald-Guides gibt es auch unter www.schwarzwaldguides.de.



2024-04-26_Schwarzwald-Guides veranstalten Aktions-Wochenende_1:

Vom 26. bis zum 28. April bieten die Schwarzwald-Guides an die 30 Touren im nördlichen und mittleren Schwarzwald.



2024-04-26_Schwarzwald-Guides veranstalten Aktions-Wochenende_2: Ob historische Einblicke, geologische Besonderheiten, Klimaschutz, Wildkräuter, kulinarische Überraschungen, Waldbaden oder beeindruckende Aussichten – für jeden Geschmack und alle Altersklassen haben die Guides geführte Touren im Programm.

Naturpark-Detektive suchen Wasserspeicher in der Natur
Frühlingsthema: Wie nimmt die Natur Wasser auf? / Ein interaktives Online- und Analog-Angebot für Kinder

Bühlertal – Diesen Frühling erforschen die Naturpark-Detektive Fabio Fuchs, Wally Wildschwein und Dr. Bertold Buntspecht, wo die Natur Wasser speichert. Denn das braucht sie, um nicht auszutrocknen. Also machen sich die drei Freunde auf die Suche nach einer Waldbadewanne, einem Schwamm im Boden und den sichtbaren und unsichtbaren Wasserwegen in der Natur. Das Angebot der Naturpark-Detektive ist online unter www.naturpark-detektive.de aufrufbar.

Mit dem diesjährigen Frühlingsthema der Naturpark-Detektive für Kinder und Familien, Schulklassen und Kindergartengruppen macht es richtig Spaß, den Naturpark zu erforschen. Denn es gibt neue knifflige Aufträge, Hörbeiträge, Superwissen, Spiele, Bastelideen und Ausmalbilder sowie leckere Rezepte auf der Detektive-Internetseite. Es warten zum Beispiel die Bauanleitung für eine Waldbadewanne, ein Ausmalbild, ein Wasserspeicher-Quiz, eine Bastelanleitung für einen Stoffreste-Schwamm und ein Rezept für Apfelwölkchen. Im Detektive-Wiki gibt es kindgerecht geschriebene Artikel über die Pflanzen, die im und am Wasser wachsen. Außerdem erzählen die Naturpark-Detektive die Geschichte der uralten Karsen im Naturpark.

Vom Netz in die Natur

„Wally Wildschwein, Fabio Fuchs und Dr. Bertold Buntspecht sind richtig dicke Freunde. Wenn bei einem von ihnen die Neugier geweckt ist, gehen sie der Sache gemeinsam auf den Grund. Dabei entdecken sie viel Spannendes, manchmal Lustiges und oft super Interessantes“, berichtet Fränze Stein, Projektmanagerin für die Naturpark-Detektive beim Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Ziel des Umweltbildungsprogramms „Naturpark-Detektive“ des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord ist es, Kinder vom Netz in die Natur zu holen. „Uns ist es wichtig, dass sich Kinder mit ihrer Region vertraut machen und sich dadurch mit ihr identifizieren. Das gelingt unseren Umweltpädagoginnen und -pädagogen über einen spielerischen Zugang, der die digitale Welt mit der realen verknüpft“, sagt der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker. „Zentral ist dabei immer auch der Gedanke, eine nachhaltige Lebensweise im Alltag der Kinder zu verankern. Darum zeigen wir auf, wie das Vorbild Natur funktioniert und übertragen das in den Lebensalltag, etwa mit den Forscheraufgaben, einer Bastelanleitung oder einem Rezept“, führt Fränze Stein weiter aus.

Das Angebot der Naturpark-Detektive

Die drei Naturpark-Detektive holen Kinder zwischen fünf und 13 Jahren am Computer oder Smartphone ab und nehmen sie mit auf ihre abenteuerlichen Streifzüge durch die Kulturlandschaft. Antworten auf knifflige Fragen gibt es im Detektive-Wiki. Zu den Kinder-Nachrichten geht es mit einem Klick auf die Brieftaube auf der Internet-Startseite unter www.naturpark-detektive.de.

Außerdem warten drei unterschiedlich schwierig gestaltete Detektiv-Aufträge zum aktuellen Jahreszeiten-Thema auf die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker. Mit dem blauen Glühbirnensymbol geht es zu den einzelnen Aufträgen.

Wally Wildschwein hat den kreativen Entdeckungsauftrag: Ihr Fell juckt. Deshalb macht sie sich auf die Suche nach der perfekten Waldbadewanne aus Naturmaterialien. Mit Fabio Fuchs geht es auf Erkundungstour. Er überprüft, wo viel Wasser im Boden gespeichert ist und wo der Boden eher trocken ist. Richtig knifflig wird es bei Dr. Bertold Buntspechts Forscherauftrag. Er macht ein Experiment dazu, wo Wasser besonders gut im Boden versickert.

Außerdem sucht er Wasserautobahnen und erforscht, ob Nadel- oder ob Laubbäume mehr Wasser aufnehmen können.

Gewinnspiel und Fotowunsch-Exkursion

Passend zum jeweiligen Jahreszeithema können Kinder Fotos, Bastelkunstwerke und Erlebnisse an die Naturpark-Detektive senden. Für die originellsten Einsendungen gibt es Preise.

Außerdem gibt es die Fotowunsch-Exkursion der Naturpark-Detektive: Themenspezifisch sollen die Naturpark-Detektive regelmäßig vor einem anderen Naturmotiv fotografiert werden. Welches Motiv gerade gefragt ist, erfahren die Kinder im Baumhaus auf der Internetseite unter www.naturpark-detektive.de. Mit einem Klick auf die blaue Eingangstüre gelangen sie ins Baumhaus. Dort finden sie den interaktiven Fotoapparat. Ein Klick verrät ihnen, wohin die Reise geht. Eine Bastelvorlage für die drei Detektive gibt es online zum kostenlosen Download.

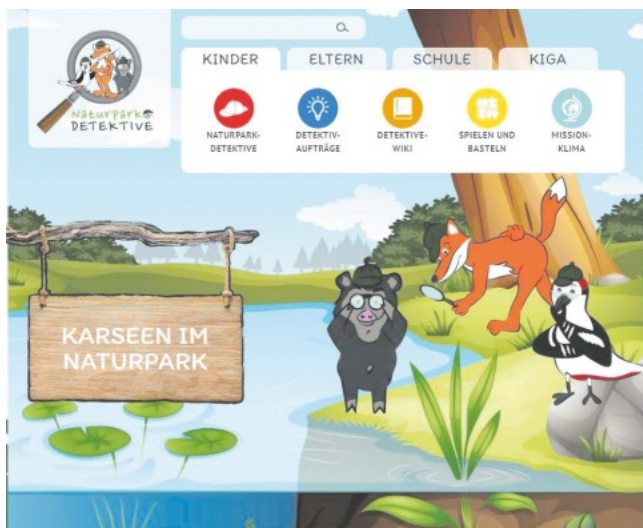
Naturpark-Detektive – auch für Eltern, Erzieher/innen und Lehrkräfte

Für Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher werden die Themen ebenfalls aufbereitet, um es als Projekt der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) in den Unterricht zu integrieren. Dafür gibt es Projektideen und eine Materialsammlung. Familien finden im Elternbereich Ausflugstipps sowie Infos zu Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten.



2024-04-22 Naturpark-Detektive Frühlingsangebot_1:

Diesen Frühling suchen die drei Naturpark-Detektive nach Orten in der Natur, die Wasser speichern.



2024-04-22_Naturpark-Detektive Frühlingsangebot_2: Rund um das Thema Wasserspeicher in der Natur gibt es auf der Internetseite der Naturpark-Detektive Kinder-Nachrichten, Forscheraufträge, Bastelideen, Rezepte und Spiele.



KINZIG RAD TAG am 28.04.2024

Der Start der Radsaison auf dem Kinzigal-Radweg wird am 28. April 2024 groß gefeiert. Denn an diesem Tag findet zum zweiten Mal der KINZIG RAD TAG entlang des gesamten Streckenverlaufes des Radweges statt.

Auf den rund 90 Kilometern von Freudenstadt bis Offenburg präsentieren die anliegenden Gemeinden ein ganz besonderes Rahmenprogramm. So werden die Radstrecke und die Innenstädte mit Musik, Mitmachaktionen und kulinarischen Stationen belebt und laden die Radfahrer zu einem kleinen Zwischenstopp ein. Egal ob für Familien, Tourenradler oder E-Bike-Fahrer, für Jeden ist an diesem Tag etwas dabei.

Ein eigens eingerichteter Radparcours, Vorführungen zur Flößerei im Kinzigal, ein Kunsthandwerkermarkt ein Aktiv-Opening, eine große Leistungsschau mit Hubschrauber-Rundflügen und musikalische Unterhaltung von früh bis spät gehören zu den Highlights des Tages. Für die Kids, die sich beim Radeln noch nicht genug ausgepowert haben, wird es auf der Strecke gleich zwei Hüpfburgen geben.

Im vergangenen Jahr wurde zudem ein ganzjähriges Angebot, in Form eines Stempelpasses, entlang des Radweges geschaffen. Ähnlich wie beim Pilgerpass können in allen Orten entlang der Strecke Stempel gesammelt werden. Wer den gut gefüllten Pass in den Tourist-Informationen abgibt, kann das ganze Jahr an einem großen Gewinnspiel teilnehmen.

Speziell am KINZIG RAD TAG können die Teilnehmenden bereits mit nur 3 Stempeln an einem Gewinnspiel mit tollen Preisen aus der Region teilnehmen. Die Preise reichen von Wertgutscheinen in regionalen Schwimmbädern, Gastronomiebetrieben und Geschäften bis hin zu Sachpreisen von Sponsoren wie Alpirlbacher Klosterbräu, der Dorotheenhütte Wolfach oder HN8 und noch vielen mehr.

Ein weiteres Plus des Kinzigtal-Radwegs ist die gute Anbindung an die Bahnstrecke. So kann der Rückweg oder Teilstrecken bequem mit der Bahn zurückgelegt werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, dem Gewinnspiel und das genaue Rahmenprogramm gibt es unter www.kinzigtalradweg.de

Weitere Infos:

Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.

Hauptstraße 41

77709 Wolfach

Tel.: 07834 2380090

post@schwarzwald-kinzigtal.info

www.schwarzwald-kinzigtal.info



Sicher auf dem Schulweg:

Das Progymnasium Alpirsbach bereitet Fünftklässler auf die Busfahrt zur Schule vor

Beeindruckte und teilweise erschrockene Gesichter waren bei der diesjährigen Busschulung der 5. Klasse des Progymnasiums in Alpirsbach zu sehen, als der Busfahrer über einen Wasserkanister fuhr und dieser mit lautem Knall zerplatzte. Mit Hilfe solcher praktischen Beispiele veranschaulichte die Polizei gemeinsam mit dem Busunternehmen Wolpert den Schülern, weshalb es wichtig ist, sich bei der Fahrt mit dem Bus angemessen zu verhalten. Neben den überraschend großen Kräften eines Busses lernten die Schüler außerdem mithilfe eines Crash Dummys und eines fahrenden Autos, wie sie sich nach dem Aussteigen aus dem Bus verhalten müssen, um sich nicht durch verdeckte Autos zu gefährden. Nicht nur die Sicherheit der Schüler stand auf dem Programm, sondern auch das Erlernen eines reibungslosen Ablaufs beim Ein- und Aussteigen. Zudem konnten die Schüler selbst in die Rolle des Busfahrers schlüpfen und auf dem Fahrersitz Platz nehmen. Auf diese Weise entwickelten sie ein Gefühl für die enormen Fahrzeugausmaße und erkannten, dass viele Stellen für den Fahrer nicht einsehbar sind und somit gemieden werden sollten. Dank dem neu erworbenen Wissen können die Schüler nun sicher ihren Schulweg antreten.

Antonia Ellinger



Aus der Schule

Waldtage des Progymnasiums Alpirsbach

Mit Begeisterung machten sich die 22 Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse des Progymnasiums Alpirsbach unter Anleitung des Försters Holger Wöhrle, der Waldpädagogin Maureen Hein sowie ihrer Klassenlehrerin Sandra Strobel am 21. und 22. März auf zum Kuhbach in Schiltach.

Mit Hacken und Sägen ausgerüstet verfolgten sie ihr Ziel, zum Gleichgewicht der Natur beizutragen und eine zugewachsene Lichtwaldwiese wiederherzustellen, welche die Heimat von Insekten, Reptilien, Amphibien wie Schmetterlingen, Schlangen und Eidechsen darstellt. An den zwei Tagen wurde die Wiese vor der Verbuschung geschützt, Bäume gefällt und Platz für neue Pflanzen und Tiere gemacht. Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt.



Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

Einladung

Der CDU-Kreisverband führt am Freitag, 26. April 2024 um 19.00 Uhr im Hotel Bären | Marktstr. 7 | 78713 Schramberg seinen diesjährigen Kreisparteitag durch. Auf diesem Parteitag wollen wir die Europa- und Kommunalwahl am 09. Juni vorbereiten. Sie haben die Gelegenheit, über alle wichtigen politischen Themen zur ausführlichen Diskussion mit den Abgeordneten sowie den kommunalen Mandatsträgern.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Ihr CDU-Ortsverband

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



DRK startet Mitgliederwerbung in Schiltach

DRK-Ortsverein Schiltach bittet um Unterstützung – „Helfen Sie uns, damit wir helfen können“

Hausach, den 11.04.2024

Der Kreisverband Wolfach des Deutschen Roten Kreuzes startet im April eine Mitgliederwerbaktion. In diesem Zug besuchen Frank und Michael Helmle während der nächsten drei Monate die Haushalte in Schiltach, Schenkenzell, Vorderlehengericht, Hinterlehengericht, Wittichen sowie Kaltbrunn und informieren über die Arbeit des DRK. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Frauen und Männer in den örtlichen Bereitschaften sowie den Helfern vor Ort wären Maßnahmen des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes, die Bewältigung der Folgen von Unfällen, Brandereignissen und anderen Schadensfällen nicht denkbar. Auch bei der Gewinnung von Blutspenden sowie Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen sind die aktiven Rot-Kreuz-Mitglieder bis zu viermal im Jahr tätig. Eine Besonderheit des Ortsvereins sind die Helfer vor Ort, welche im Notfall schneller am Einsatzort sein können als der Rettungsdienst, was bei unserer Topografie eine wertvolle und lebensrettende Unterstützung darstellt.

Dazu brauchen die Bereitschaften in den Ortsvereinen eine qualifizierte Ausbildung und jederzeit einsatzfähige Ausrüstung auf aktuellem Stand. DRK-Vorsitzender Bernd Heinzelmann informiert: „Das Deutsche Rote Kreuz muss seinen Aufwand weitgehend aus Geldern von Mitgliedern und Förderern bestreiten. Nur durch die finanzielle Unterstützung ist es dem DRK möglich, dort zu helfen, wo jeden Tag Hilfe benötigt wird.“ Deshalb gilt der Dank all jenen, die bereits Fördermitglieder sind. Alle Mitglieder haben den Vorteil, dass sie den DRK-Flugdienst mit seinen Leistungen weltweit in Anspruch nehmen können.

Die Rot-Kreuz-Kameraden, die die Haushalte aufsuchen, sind durch den Kreisverband in die Arbeit eingewiesen und vom Ortsverein hierfür beauftragt und können sich ausweisen. Bei Fragen zur Werbung stehen Mitglieder des Vorstands gerne telefonisch zur Verfügung: 1. Vorsitzender Bernd Heinzelmann, Telefon: 07836-9397-11, 2. Vorsitzender Egon Jehle, Telefon: 07422-55189 sowie die DRK-Kreisgeschäftsstelle, Telefon: 07831-9355-0



Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Ein erlebnisreicher Nachmittag auf der Willenburg: Dr. Hans Harter berichtet als Zeitzeuge über die Grabungen und seine Forschungen

Am vergangenen Samstag konnte unser Vorsitzender Markus Armbruster auch im Namen der Volkshochschule den Exkursionsleiter Dr. Hans Harter sowie 20 Teilnehmer zur Willenburg-Erkundung begrüßen.

Der Leiter der Exkursion erläuterte, dass der Name „Schlössle“ für den Berg über dem Schwenkenhof schon immer auf eine alte Befestigung hindeutete, ebenso der Wall, der die Ruine umgibt. Es kursierten unterschiedliche Vermutungen, aber erst Grabungen einer Gruppe von Heimatfreunden um Fritz Laib und Herbert Pfau zwischen 1959 und 1970 unter Aufsicht des damaligen Staatlichen Denkmalamts Freiburg brachten Gewissheit. Sie stießen auf Ruinen einer Burg, die auf Landkarten des 15. und 16. Jahrhunderts bereits als „Willenburger Burgstall“ verzeichnet ist. Hans Harter, schon als Jugendlicher von Heimatgeschichte fasziniert und in den frühen 1960er Jahren als Schüler und Student selbst an den Grabungen beteiligt, berichtete von den mühsamen Arbeiten, die „mit Pickel und Pinzette“ angegangen wurden. Der Name Willenburg lasse weiter Raum für Spekulationen, so könne er sich von verschiedenen germanischen Namen ableiten oder bezeichne aber lediglich eine „wilde“, also aufgelassene Burg. Nach einem kurzen Anstieg stand die Gruppe vor dem die Anlage im Süden und Westen umgebenden Wallgraben und betrat das ursprüngliche Burggelände. Harter berichtete, dass die Grabungen Grundmauern einer hochmittelalterlichen Burg freilegten, deren trapezförmiger Grundriss eine Grundfläche von 36 mal 20 Metern umfasste. Im Westen kamen Reste der Umfassungsmauer aus kleineren behauenen rechteckigen Sandsteinen zutage, wogegen im Osten noch massive, exakt bearbeitete und gut erhaltene Sandsteinquader einen Eindruck der Anlage vermitteln. Auf dem Plateau angekommen, erläuterte der Historiker, dass der ursprüngliche Innenraum durch zwei Mauern in drei Räumlichkeiten aufgeteilt war. Bei der Betrachtung eines Objektes im westlichen Teil fühlt sich der Betrachter unwillkürlich an einen Backofen oder eine Feuerungsanlage erinnert. Der östliche Bereich der Anlage ist noch unerforscht. Im nördlichen Teil des umbauten Raums stießen die Ausgräber auf einen Brunnen, dessen Freilegung für die Heimatfreunde eine schweißtreibende und zeitaufwändige Herausforderung war. Das vorgefundene Füllmaterial, hauptsächlich Erde und Steine, musste mühevoll Eimer um Eimer nach oben befördert werden. Überhaupt wurde das Vorhaben mit viel Idealismus und einfachen Mitteln umgesetzt. Erst in einer Tiefe von 30,3 Metern stießen die Helfer auf das Grundgebirge aus Granit, auf dem sich das Grundwasser sammeln konnte. Als *Schätze* wurden, so Harter, im Brunnenschacht ein Konsolstein und eine von einer Türwange stammende Dämonenmaske sichergestellt, die romanische Formen aufweisen. Lange Zeit ungeklärt war die Bedeutung eines aus zwei Teilen zusammengenieteten bogenförmigen 40 cm langen *Beinstabs* aus Hirschgeweih, dessen eines Ende von einem geschnitzten Tierkopf geschmückt wird. Erst der Besuch der Salierausstellung 1992 in Speyer, so Harter, wo ähnliche Artefakte präsentiert wurden, verdeutlichten ihm schlagartig, dass es sich beim Fund aus dem Brunnenschacht eindeutig um einen Armbrust-Abzugsbügel handelt.



von links: 2. Vorsitzender Egon Jehle, Frank Helmle,
1. Vorsitzender Bernd Heinzelmann, Michael Helmle



Zur Verdeutlichung zeigte der Exkursionsleiter Abbildungen der mittelalterlichen Fundstücke, die im Original im Schiltacher „Museum am Markt“ bestaunt werden können.

Die genaue Bestimmung des Alters der Anlage ist bis heute schwierig und stützt sich auf Indizien. Am östlichen Schwarzwaldrand sind ab dem 13. Jahrhundert die Herzöge von Teck nachgewiesen. Ihre Besitzungen gehen auf Herzog Adalbert von Teck zurück, einen Zähringer, der sich bereits vor 1187 von der Hauptlinie trennte. So könnte die Willenburg, vermutlich im 12. Jahrhundert erbaut, vorteckischen Ursprungs sein, strategisch-wirtschaftliche Funktionen erfüllt und den Zugang von Westen in die zähringischen Besitzungen abgesichert haben. Historiker Harter erklärte, dass im Aushub auch ein Balken geborgen werden konnte, der dendrochronologisch untersucht wurde und auf einen Hieb des Baumes um das Jahr 1195 hinweise. Ob der Balken schon bei Errichtung der Burg zum Einsatz kam oder erst später im bestehenden Bauwerk Verwendung fand, lässt sich nicht mehr feststellen. Durch den Bau der Burg Schiltach, der Klingenburg und der Burg Schilteck sowie der Stadt Schiltach könnte die Burganlage ihre Funktionen an die neuen Gründungen abgegeben haben, die günstiger gelegen und nach moderneren Gesichtspunkten angelegt wurden. Eine Aufgabe der Willenburg ab Mitte des 13. Jahrhunderts gilt als wahrscheinlich. Hans Harter wies auch auf Vandalismus und mutwillige Zerstörungen hin, die in den letzten Jahren leider immer wieder festzustellen waren und rief dazu auf, dieses Kulturdenkmal zu achten und für die Nachwelt zu bewahren. Abschließend stellten die Teilnehmer interessiert Fragen, brachten auch eigene Gedanken und Überlegungen zu der weitgehend im Dunkel liegenden Herkunft und Geschichte der Burgruine ein und bedankten sich für die lehrreichen gemeinsamen Stunden.



Info: Eine Bestandsaufnahme der Willenburg von Dr. Hans Harter ist im Band „Burgen und Schlösser in Mittelbaden“ („Die Ortenau“, Band 64, 1984) nachzulesen. Für alle, die sich eingehender mit den Ausgrabungen beschäftigen möchten, gibt es Grabungsberichte in den Bänden 42, 44, 46, 48 und 51 der „Ortenau“, der jährlichen Publikation des Historischen Vereins für Mittelbaden. Das Geheimnis um den *Beinstab* lüftet ein Aufsatz in Band 73 aus dem Jahr 1993.

Alle Berichte sind auch digitalisiert und kostenlos nachzulesen. Der Zugang ist über die Homepage www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de/themen/vortraege möglich. (rm)



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Föhrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und Burg Schiltach

Tageswanderung auf den Hochflächen der Donau

Sonntag, den 5. Mai 2024 - Treffpunkt: 11.00 Uhr bei der Apotheke Rath in Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften; 12 km, Auf- und Abstieg 360 hm, 3-4 Stdn. reine Wanderzeit

Eine Wanderung für Liebhaber von Burgen und schönen Landschaften. Ausgangspunkt der Rundwanderung ist Buchheim. Zunächst auf den Hochflächen der Donau geht es durch herrliche Buchenwälder mit weiten Ausblicken zur Burgruine Kallenberg. Von hier führt der Weg hinab zur Donau auf schmalem und schwierigen Terrain. Hier ist Trittsicherheit angesagt.

Gutes Schuhwerk, Vesper und Getränke sowie Wanderstöcke sind empfohlen.





Handball Kinzigtal

Rückblick- die Spiele und Ergebnisse der HB Kinzigtal vom vergangenen Wochenende:

mJE-Kreisklasse HB Kinzigtal – HSG Renchtal 2

Mit einer richtig tollen Leistung haben die Jungs der E-Jugend am vergangenen Samstag begeistert- die erste Halbzeit im Modus 3 gegen 3 ging mit 7:5 an den HBK, die zweite Halbzeit endete unentschieden! Dabei wussten sie nicht nur mit schönem Zusammenspiel zu überzeugen, sondern vor allem mit ganz viel Einsatz und einer super Moral. Trotz zwischenzeitlichem Zwei-Tore-Rückstand ließen sie in Halbzeit 2 den Kopf nicht hängen, sondern kämpften sich zurück in die Partie. Ilay war dabei in der zweiten Halbzeit ein klasse Rückhalt im Kasten des HBK und mit einer ballbetonten und schnellen Defensive, sowie einem guten Zusammenspiel in der Offensive mit überzeugender Chancenverwertung waren am Ende nicht nur die Trainer glücklich mit diesem Spiel!

Es spielten für den HBK: Finn Stortz, Philian Daxkobler, Jan Strittmatter, Henry Mosler, Max Lisiecki, Ilay Bachmann, Youseff Khalaf, Taneo Wagner, Lucas Meyer, Mattis Stehle

wJE-Bezirksklasse HB Kinzigtal – TuS Schutterwald

Unsere E-Jugend Mädels lieferten am vergangenen Samstag ein richtig gutes Spiel ab- beim Spiel 3 gegen 3 zeigten sie eine starke Leistung mit tollem Zusammenspiel im Angriff und schön herausgespielten Toren. Dabei konnten sich viele unterschiedliche Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen. Auch in der Abwehr wurden zahlreiche Ballgewinne erzielt und auf Torfrau Dejanas war mit ihren vielen Paraden ebenso wieder Verlass. Somit konnte die erste Spielhälfte gewonnen werden. In der zweiten Halbzeit- beim Spiel 6 gegen 6- taten sich die Mädels im Angriff etwas schwerer und waren beim Zug aufs Tor manchmal zu zaghaft und nicht mehr ganz so konsequent. Trotzdem war es auch hier ein gutes Spiel mit vielen schönen Aktionen und tollem Einsatz. Es war eine enge Spielhälfte, welche die gegnerische Mannschaft am Ende knapp mit einem Tor für sich entscheiden konnte.

Es spielten für den HB Kinzigtal: Dejanas Chessas (Tor), Sofie Heckhausen, Melina Hauer, Livi Schneider, Noemie Link, Leonie Sauter, Emily Pflumm, Julia Müller, Milena Zweigart, Nele Hübner, Mila Hübner, Laila Grummt

wJD- Bezirksklasse HB Kinzigtal – SG Meißenheim/Nonnenweier 16:24 (10:12)

Eine Halbzeit lang den Tabellenführer geärgert!

Vom Anpfiff an war es ein ausgeglichenes Duell, sodass der Tabellenführer, die SG Meißenheim/Nonnenweier, nach 10 Minuten nur mit einem knappen Vorsprung von 2 Toren (4:6) führte. Dies lag vor allem an einer tollen Mannschaftsleistung der HBK-Mädels. In der Abwehr konnte die gute Beweglichkeit der Vorwoche abgerufen werden und vorne wurde diesmal sehr konzentriert abgeschlossen. Dieser Rückstand konnte zwar bis zum Ende der ersten Halbzeit nicht mehr gedreht werden, aber man zeigte die beste Saisonleistung und bot dem Ligaprimus lange Paroli. Leider schwanden gegen Ende der zweiten Hälfte ein wenig die Kräfte und die Gäste konnten das Spiel am Ende verdient mit 16:24 gewinnen.

Insgesamt eine großartige Mannschaftsleistung auf der man weiter aufbauen kann. Auch wenn man das Spiel verloren hat, überwog das positive Gefühl, den Tabellenführer 20 Minuten mit einem engagierten Auftritt geärgert zu haben.

Es spielten für den HB Kinzigtal: Lina Maria Wohriska (7), Melina Benz (2), Karo Hubrich (2), Lilly Marie Hug (2), Nora Müller (2), Selina Bianca Wohlgezogen (1), Mohadesa Rezaie, Lena-Mia Stenzel, Mia-Sophie Weiß

mJD-Kreisklasse ETSV Offenburg – HB Kinzigtal 14:28 (6:12)

Unsere Jungs bleiben weiter ohne einen Punktverlust!

Auch im letzten Spiel verteidigten die Jungs der D-Jugend ihre weiße Weste und dominierten von Beginn an die Partie gegen den ETSV. Schnell lag man beruhigend mit 3:8 in Führung nach zehn Minuten und nahm diesen Vorsprung auch mit in die Pause. Nach Wiederanpfiff ließ man nichts mehr anbrennen und baute die Führung immer weiter auf am Ende komfortable 14 Tore aus. Somit hat man nach 15 Spielen eine sensationelle Ausbeute von 30:0 Punkten und ein Torverhältnis von 368:208- mit Abstand die beste Defensive und Offensive der Liga. Nächstes Wochenende können die Jungs von Coach Marcel Vollmer etwas durchschnaufen- dann geht es am 04.05.2024 ab 12: Uhr im Final Four gegen die beiden vorderen Teams der anderen Staffel um den Meistertitel in der Kreisklasse!

Es spielten für den HB Kinzigtal : Georg King (Tor), Ben Kilgus (4), Timo Hallas, Fabian Fischer, Piet Schillinger (12/2), Benjamin Kilguß (5), Finn Esslinger (1), Simon Armbruster (1), Erik Stumpp (1), Felix Stumpp (5/1)

wJB- Südbadenliga HB Kinzigtal – TV Überlingen 26:25 (14:14)

Spannender Fight zum Saisonabschluss

Am Samstagabend empfing man zum letzten Saisonspiel den TV Überlingen vor heimischer Kulisse. Aus dem Hinspiel das man auch nur knapp gewann wusste man das die Gegnerinnen aus Überlingen ein sehr unangenehmer Gegner sein können.

Allerdings sah es am Anfang nicht danach aus als würde das Spiel erst in der letzten Sekunde entschieden werden. Denn ganz schnell erarbeitet sich die Heimmannschaft einen vier Tore Vorsprung, welcher sich bis zum 13:9 in der 18. Minute auch gehalten hat. Allerdings folgte dann eine Schwächephase bis zur Halbzeit und man kassierte mit dem Halbzeitpfiff den Ausgleichstreffer zum 14:14. Auch die zweite Halbzeit fing eher schlecht an und man war von nun an im Hintertreffen, man schaffte es zwar zwischen durch auszugleichen durch ein Tor von Susanna Uygun zum zwischenzeitlichen 19:19 in 36. Minute. Den Zuschauern in der Halle wurde in den folgenden Minuten ein spannendes Spiel geboten, indem man 90 Sekunden vor Schluss den Führungstreffer des TV Überlingen hinnehmen musste. Jedoch konnte man 30 Sekunden vor Schluss noch ausgleichen und sogar die Gegner nochmal zu einem schwachen Abschluss zwingen, sodass man sogar noch die Chance auf den Siegtreffer hatte und diese auch tatsächlich in Persona von Eva Kilguß auch nutzte zum 26:25 Endstand. Somit ging man als verdienter Sieger vom Feld, in einem Spiel in dem man sich nie aufgegeben hat und bis zum Ende gekämpft wurde.

Somit beendet man die Saison auf einem überragenden dritten Platz in der Südbadenliga und musste sich in der ganzen Saison nur den beiden besser platzierten Mannschaften geschlagen geben.

Im Tor spielten: Yeimy Regalado Santana, Leni Scheerer

Im Feld spielten: Svenja Kilguß (2), Klara Jehle, Hannah Harter(1), Eva Kilguß(14/4),Magdalena Weigold, Susanna Uygun(4),Luise Harter, Paula Miller(5),Lydia Benz

F-Südbadenliga

HB Kinzigtal – SG Altdorf/Ettenheim 30:29 (14:18)

Handballkrimi bei den Damen des HBK - Lastminute Treffer sichert HBK Sieg!

Wie in letzter Zeit üblich fand die Mannschaft des HBK nicht sofort in die Partie und deshalb musste man zunächst zwei gegnerische Tore hinnehmen, bevor man ein eigenes erzielen konnte. Jedoch gelangen die Angriff und Abwehraktionen mit der Zeit immer besser und man konnte sich mit viel Wille in die Partie kämpfen. Durch vier aufeinander folgenden Tore konnte man so das 4:2 erzielen. Es gestaltete sich nun ein enger Kampf, bei welchem die Führung immer wieder wechselte.

Gegen Ende der ersten Halbzeit wurden die Gegnerinnen aus Ettenheim dann wieder stärker. Immer wieder gelang es ihnen über ihre Außenspieler Tore zu erzielen. Nachdem es in der 23. Minute noch ausgeglichen war konnten die Gäste bis zur Halbzeit mit vier Toren davon ziehen, was zum 14:18 Halbzeitstand führte.

Den Start in den zweiten Abschnitt erwischte man auf Seiten des HBK deutlich besser und so konnte man den Abstand auf zwei Tore verkürzen. Bis zur 38. Minute konnte man- vor allem durch tolle Paraden von Torfrau Romy Scheerer- auf einen Zähler verkürzen und nach kurzer Zeit dann auch den Ausgleich erzielen. In der letzten Viertelstunde gestaltete sich dann ein echter handballerischer Kampf. Jedoch konnte man auf Seiten des HBK die Ballgewinne in der Abwehr nicht immer in ein eigenes Tor ummünzen. So blieb die Partie weiter spannend. Die Ettenheimerinnen konnten immer wieder den Ausgleich erzielen. Eine Minute vor Schluss stand es deshalb 29:29. Zehn Sekunden vor Schluss konnte man dann noch einen letzten 7-Meter herauskämpfen. Vanessa Paul trat an und versenkte diesen souverän. Jedoch blieben den Gegnerinnen noch wenige Sekunden. Ihnen gelang noch ein letzter Abschluss, dieser konnte jedoch von Torhüterin Franzi Weiß spektakulär pariert werden. Somit gewinnt der HBK ein hart umkämpftes Spiel mit 30:29.

Für den HBK spielten: Charline Maier (12), Pia Weichenhein (6), Carina Schmid (4), Joyce Gebele (3), Vanessa Paul (3), Leona Vollmer (2), Celine-Marie Haas, Celine Kübel, Vanessa Paul, Romy Scheerer, Franziska Weiß

Verabschiedung von HBK-Urgestein Franzi Weiß und Trainerin Katrin Scherkenbach

Nach dem Handball- Krimi der HBK- Damen im Rahmen des letzten Heimspiels der Damen in der laufenden Saison nahm für die SG-Leitung Ralf Jehle vor den vollbesetzten Rängen die Verabschiedung der Damen-Trainerin und frühere Spielerin Katrin Scherkenbach vor, die aufgrund eines Umzugs nicht weiter bei uns aktiv sein kann und dankte ihr für ihren Einsatz mit einem Blumenstrauß. Außerdem hängt mit Franzi Weiß eine langjährige Spielerin und Trainerin die Handballschuhe an den vielbeschworenen Nagel. In vielen Jahren hütete sie nicht nur das Gehäuse der SG Schenkenzell/Schiltach, jetzt HBK, sondern wirkte auch als Jugendtrainerin im Nachwuchsbereich- außerdem war sie bei allen Festen und Aktivitäten immer bereit, mit anzupacken und wird eine große Lücke hinterlassen. Zur Erinnerung gab es ein Torwarttrikot der HBK als Andenken als Dankeschön und für beide eine großen und überaus verdienten Applaus von Team und Publikum.

Liebe Franzi, liebe Katrin- wir wünschen Euch für Euren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und danken Euch für Euren Einsatz und die gemeinsame Zeit! Falls es Euch wieder in unsere Regionen zurück verschlägt- eine Tür für Euch steht immer offen!



Das Bild zeigt dieses Mal die Verabschiedung der von Franzi Weiß (links im Bild) und Katrin Scherkenbach (rechts) durch Ralf Jehle.

Ausblick- die kommenden Spiele und Ereignisse bei der HBK

Heimspiele am Samstag, den 27.04.2024, in der Sporthalle Sulzberg in Alpirsbach:

14:30 Uhr	wJC-BK	HBK – SG Gutach/Wolfach
16:00 Uhr	mJB-BK	HBK- ETSV Offenburg

Auswärtsspiele am Samstag, den 27.04.2024:

11:15 Uhr	wJD-BK	TV Friesenheim – HBK in der Sporthalle in Friesenheim
12:45 Uhr	mJE-KK	TV Friesenheim – HBK in der Sporthalle in Friesenheim
18:00 Uhr	F-SL	SG Maulburg/Steinen – HBK in der Sporthalle in Steinen

Auswärtsspiel am Sonntag, den 28.04.2024:

14:20 Uhr	mJC-BK	HSG Ortenau Süd - HBK in der Sulzberghalle in Lahr-Sulz
-----------	--------	--



Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.

Afrikanische Lieder im kath. Gottesdienst am 27.4. 18.30 Uhr
KAWA Trio kann nicht auftreten

Für alle Beteiligte überraschend und recht kurzfristig erreichte uns die Nachricht, dass das KAWA Trio aus Uganda, das im letzten Jahr erfolgreich schon in Schenkenzell zu Gast war, am kommenden Samstag **beim Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Kath. Kirche St. Johann B.** in Schiltach nicht auftreten kann.

Das schon lange vor Wochen beantragte Einreisevisum wurde von der deutschen Botschaft nicht rechtzeitig erteilt, so dass die schon gebuchten Flüge nicht angetreten werden konnten.

Dies ist umso bedauerlicher, da die geförderten Hilfsprojekte in der Heimat Uganda durch die Tournee Reise nicht finanziert werden können.

Dies sind vor allem:

- 1) Trinkwasserversorgung: Inzwischen wurden 4 Brunnen gebaut, um sauberes Trinkwasser zu gewährleisten.
- 2) Zweimal im Jahr werden für jeweils ca. 1000 € Grundnahrungsmittel (Mehl, Öl, Bohnen und Reis und Kernseife) an bedürftige Menschen höchst persönlich verteilt.
- 3) Schulbildung: Patenschaften werden übernommen, so dass Kinder in die Schule gehen können (Schulgeld, Essen, Uniform und medizinische Betreuung).
- 4) Notfallversorgung, ärztliche Routineuntersuchungen: Es werden Krankenhausaufenthalte, Arztrechnungen, Medikament, Rollstühle und Hilfsmittel bezahlt. Die Sänger besprechen alles mit dem Vorstand des Vereins und das Geld wird von den Sängern zu zweit von der Bank abgeholt.
- 5) Der Mmune Children Chöre (MCC) Kinderchor wird in den Ferien von zwei jungen Männern der Gruppe betreut, die Tanz, Singen und Auftritte organisieren. Sänger/innen des Aichhalder Kirchenchores, verstärkt durch Sänger/innen des Mosaik Chores, bereichern dennoch den Gottesdienst mit afrikanischem Liedgut. Eine Spende kommt den Hilfsprojekten zugute. Mehr unter: www.kawa-quartett.de/

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

 **07 81/ 504-14 55
oder -14 56**

 **anb.anzeigen@reiff.de**



**Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.**



**Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.**

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
am

Freitag, 26. April, um 14.15 Uhr

beim Bahnhofsteppunkt Mitte in Schiltach.
Wir fahren mit dem Zug nach Halbmeil

zur
Halbmeiler Wanderrunde

Eine Einkehr ist geplant.

Anmeldung Tel. 01 52 - 22 61 97 68

Kreissenorenrat tagt im Gottlob-Freithaler-Haus

Schiltachs Bürgermeister Thomas Haas hatte den Kreissenorenrat Rottweil am Mittwoch zu dessen regelmäßiger Beratung in den Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses eingeladen. Dort begrüßte Uli Eßlinger, Geschäftsführende Leitung der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. (SGS), die Gäste.

„Seit einiger Zeit tagen wir immer in einer anderen Kommune des Landkreises. So gewinnen wir einen Eindruck von der Seniorenarbeit und Einrichtungen vor Ort, lernen neue, für unsere Sache engagierte, Menschen kennen und stricken an unserem Netzwerk“, so Regina Steimer von der Geschäftsstelle des Landratsamts Rottweil auf Nachfrage der SGS. Die Altenpflegefachberaterin ist bei der Geschäftsstelle des Landratsamts für den Bereich Seniorenarbeit und Pflege zuständig.

Der Kreissenorenrat setzt sich seit 1994 für die Anliegen von Seniorinnen und Senioren im Landkreis Rottweil ein. Zu den Schwerpunkten des überparteilichen und überkonfessionellen Gremiums gehören die Beachtung aktueller Themen, die medizinische Versorgung sowie die aktuelle Pflegesituation mit Blick auf Personalversorgung im Landkreis Rottweil, die Beteiligung an der Umsetzung der Kreissenorenplanung, Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und im privaten Umfeld oder der Ausbau von Mobilitätslösungen beispielsweise bei den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Rainer Pfaller, Vorsitzender des Gremiums, weiß, dass der Kreissenorenrat im Kreistag als beratendes Gremium „gehört werden soll“. „Wir stellen zudem unseren Ausschuss breit auf, so dass viele Kommunen bei uns vertreten sind“, so der Vorsitzende.

Zu einem der aktuellen Projekte des Kreissenorenrats gehört die Erstellung einer interaktiven, digitalen Karte, die zeigt, in welchen Kommunen es bereits Seniorenbeauftragte gibt, die sich um die Anliegen der Zielgruppe vor Ort kümmern.



Bürgermeister Thomas Haas (von rechts) und der Geschäftsführende Leiter der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. begrüßten in der vergangenen Woche den Kreisseniorenrat mit Vorsitzendem Rainer Pfaller (von links) und Regina Steimer von der Landratsamts-Geschäftsstelle Rottweil im Schlossbergsaal des Schiltacher Pflegeheims zu dessen Beratung.



Gutes tun
tut gut



Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!
Margitta Behnke: Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de
www.gutes-tun-tut-gut.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer
Prospektbeilage von der hohen
Akzeptanz und Glaubwürdig-
keit unserer Amtlichen Nachrich-
tenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81 / 504 - 14 56
Fax 07 81 / 504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer
Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.

* In Wochen mit Feiertagen gelten
geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81 / 504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81 / 504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr: jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
April				29.		29.		
Altmetall	Für Kaltbrunner Einwohner am 06. Mai und 07. Mai. Das Metall sollte am 06. Mai um 17:00 Uhr bereitstehen. Für Schenkenzeller Einwohner am 06. Mai von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Sammelstelle Vortal. Bitte Kunststoffteile, Öl aus Motoren, Steine aus Herden, Mäntel und Schläuche von Rädern entfernen.							

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 17.04.2024

Zur Sitzung des Gemeinderats konnte Bürgermeister Heinzelmann alle Gemeinderäte, einen Vertreter der Presse sowie mehrere Bürger begrüßen.

1. Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger nutzte die Bürgerfrageviertelstunde, um mehrere Fragen an den Gemeinderat zu stellen:

- Zum einen fragte er nach dem Sachstand zum geologischen Lehrpfad in Wittichen. Dieser würde zwar noch auf der Homepage der Gemeinde beworben, die Informationsschilder seien inzwischen aber entweder abgebaut oder in einem sehr schlechten Zustand. Darauf hätten ihn auch schon Besucher mit größerer Entfernung angesprochen. Bürgermeister Heinzelmann erläutert, dass es verschiedene Überlegungen dazu gibt. Auch ein Kaltbrunner Bürger habe sich bereits Gedanken gemacht und eine neue Route vorgeschlagen. Allerdings besteht die Förderung des Naturparks für die Ausweisung solcher Wege im Moment nicht und auch für die Ertüchtigung entstünden Kosten. Dieses Jahr würde das Budget für die Kaltbrunnerrunde hergenommen. Zudem muss beim geologischen Lehrpfad die Beschilderung gut überlegt werden, damit sie sowohl für Besucher ohne Fachkenntnisse und Familien, als auch für Personen mit geologischem Wissen interessant ist. Der Bürger verweist hier auf die Schilder um die Schenkenburg, bei der dieser Spagat gut umgesetzt werden konnte.
- In seiner zweiten Frage stellte er darauf ab, dass die Öffentlichkeit erst im Januar im Zuge des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Heilig Garten – Aue, 5. Änderung“ vom Wegfall des Minigolfplatzes erfahren habe. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteili-

gung habe er mehrere Vorschläge zur Nutzung der Fläche gemacht. Seine Frage, ob sein Schreiben mit diesen Vorschlägen vom Gremium auch gelesen worden sei, wurde von den Gemeinderäten bejaht.

- Zudem fragte er nach, ob etwas hinsichtlich des 700-jährigen Jubiläums des Klosters geplant sei. Ortsvorsteher Maier berichtet, dass er hier im Kontakt mit der Katholischen Kirche sei. Es seien verschiedene Aktionen in Zusammenarbeit von Kirche und Gemeinde geplant, wie ein Weihnachtsmarkt um das Kloster, eine regelmäßige Öffnung des Klostermuseums in den Sommermonaten an einem Sonntag im Monat oder die Ausweisung einer kleinen Wanderrunde um das Kloster, da sich durch die Maßnahmen in der Landschaftsoffenhaltung wieder zwei Aussichtspunkte ergeben haben.

2. Bausachen:

a) Parkplätze Äckerhofweg

Nach der Rutschung im November im Äckerhofweg, musste geschaut werden, wie es mit dem Hausbau und der Sicherung des Hangs weitergeht. Nach Rücksprache mit dem Eigentümer hat sich herausgestellt, dass die Möglichkeit besteht, zwei Längsparkplätze zu verwirklichen. Die für die Parkplätze vorgesehene Fläche liegt vollständig auf dem Grundstück der Gemeinde. Die Randeinfassung soll durch erhöhte Bordsteine ausgestaltet werden. Die Parkplätze wären durch das Landessanierungsprogramm mit 150 € /m²/netto förderfähig, was eine Fördersumme von ca. 4.800 € bedeutet. Die Kosten liegen etwa doppelt so hoch bei rund 10.000 €. Die Kosten für den Wiederaufbau des Gehweges in Folge der Rutschung sind nicht förderfähig.

Der Gemeinderat beschließt die Erstellung von zwei Parkplätzen entlang des Äckerhofweges.

b) Bouleplatz auf dem Gelände der ehemaligen Minigolfanlage

Aus der Bürgerwerkstatt heraus kam der Vorschlag, den gewünschten Bouleplatz auf dem Gelände der ehemaligen Minigolfanlage zu erstellen. Deswegen wurde das Gespräch mit den Eigentümern des Geländes gesucht und die Thematik besprochen. Bürgermeister Heinzelmann stellt eine mögliche Ausführung des Bouleplatzes vor. Geplant ist ein Doppelspielfeld mit einer Fläche von 15 m x 4 m. Die Oberfläche soll wassergebunden mit einer Neigung von 2 % sein. Von dem öffentlichen Weg zum Kindergarten soll ein Stichweg als Zugang gebaut werden. Neben dem Bouleplatz sollen Sitzmöglichkeiten aufgestellt werden. Die weitere Fläche soll als Grünfläche gestaltet werden. Es bestünde die Möglichkeit (keine Verpflichtung) im Waldblick Getränke zu bestellen.

Auf die Frage, wer die Kosten für den Bau und die Pflege übernimmt, erläutert Bürgermeister Heinzelmann, dass die Kosten für die Errichtung des Bouleplatzes von der Gemeinde getragen werden sollen. Über die Kosten für die Pflege gibt es Gespräche mit den Eigentümern. Vorstellbar ist hier, dass die Gemeinde den Bouleplatz pflegt und sich der Eigentümer um die Grünfläche kümmert.

Ein Gemeinderat spricht sich zwar für den Bouleplatz aus, allerdings nicht am geplanten Standort. Besser würde sich die Fläche neben dem Pavillon im Heilig Garten eignen. Damit würde man auch die Abhängigkeit von einem fremden Eigentümer umgehen. Zudem wären Sitzmöglichkeiten bereits vorhanden.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass erst die übergeordnete Thematik der Bebauungsplanänderung abgeschlossen sein sollte, da eine Lösung für das gesamte Gelände passen muss. Eine Entscheidung nur über eine Teilfläche ist daher im Moment nicht vorstellbar.

3. Festlegung der Kindergartengebühren für die Kindergartenjahre 2024/2025 und 2025/2026

Die Vertreter der Kommunalen Landesverbände sowie der Kirchen haben sich auf eine Anpassung der Elternbeiträge für die kommenden beiden Kindergartenjahre 2024/2025 und 2025/2026 verständigt.

Empfohlen wird eine Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2024/2025 um 7,5 Prozent und für das Kindergartenjahr 2025/2026 um 7,3 Prozent. Neben allgemeinen Kostensteigerungen werden nun rückwirkend die tariflichen Kostensteigerungen miteingerechnet. Das angestrebte Ziel bleibt ein Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch die Elternbeiträge. Dabei müssen sowohl die Anforderungen an die Finanzierung als auch die Belastung der privaten Haushalte im Blick behalten werden. Die Berechnung der Elternbeiträge erfolgt daher nach der familienbezogenen Sozialstaffelung, bei der alle im selben Haushalt lebenden Kinder bis zu Vollendung des 18. Lebensjahres berücksichtigt werden.

Entsprechend der Empfehlungen wurden nun die Elternbeiträge für die katholischen Kindergärten in Schenkenzell für die kommenden beiden Kindergartenjahre berechnet. Das Kindergartenkuratorium hat sich in seiner Sitzung am 08.04.2024 mit dem Thema befasst und einstimmig für die Anpassung ausgesprochen. Ein Gemeinderat ergänzt noch, dass die Gebühren bei Buskinder geringer seien, da die Kinder später gebracht und früher geholt würden. Das Essensgeld kann stabil gehalten werden, da die Preise hier nicht angehoben wurden. Insgesamt macht die Inflation auch nicht vor dem Kindergarten Halt.

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Kindergartengebühren für die Kindergartenjahre 2024/2025 und 2025/2026 wie in der Anlage aufgeführt zu.

4. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Die derzeit geltende Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften wurde im Jahr 2012 erlassen. Sie wurde seither nur einmal in 2015 geändert. Seit dieser Änderung gilt eine Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten von 11,03 € je m² Wohnfläche und Kalendermonat.

Nachdem nun die Abrechnungen der Nebenkosten (Wasser, Abwasser, Strom) für das Jahr 2023 vorliegen, wurden die Gebühren überprüft und flächenbezogen neu kalkuliert. Die Kalkulation ergab eine monatliche Benutzungsgebühr von 19,58 € je m² Wohnfläche. Die Gebühr soll nun mit Wirkung ab 01.05.2024 in der Satzung angepasst werden.

Aus dem Gemeinderat werden die Stromkosten als außergewöhnlich hoch angesehen. Das sollte insgesamt überprüft werden, ob z. B. ein Defekt der Heizung vorliegt. Wenn die Kosten in dieser Höhe jedoch entstanden sind, sollten diese auch in die Kalkulation entsprechen einfließen. Die Unterkunft sollte kein Zuschussgeschäft der Gemeinde sein.

Der Gemeinderat stimmt dem Erlass der Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften zum 01.05.2024 zu.

5. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Gemeinde Schenkenzell (Wasserversorgungssatzung)

Für die Veranlagung der Wasser- und Abwassergebühren nutzt die Gemeinde derzeit die Veranlagungssoftware KM-V des Rechenzentrums Komm.ONE. Im Zuge der Umstellung der SAP Grundtechnologie von SAP ECC 6.0 auf SAP S/4HANA ist eine Ablösung der Software erforderlich, damit die Umstellung nach SAP S/4HANA betriebswirtschaftlich und inhaltlich sinnvoll erfolgen kann. Zudem ist die Software KM-V bereits über zehn Jahre alt und hätte in jedem Fall in den nächsten Jahren ausgetauscht werden müssen.

Zum 01.01.2025 soll nun mit der Veranlagungssoftware KM-Steuern_Abgaben (KM-StA) gestartet werden. Bereits im November 2024 wird dafür die bisherige Software KM-V abgeschaltet. Die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren wird in diesem Jahr daher früher erfolgen. Anfang September werden die Karten zur Ableitung der Wasserzähler versendet. Der Verbrauch für das restliche Jahr wird danach hochgerechnet. Nach Rückgabe der Karten erfolgt die Abrechnung voraussichtlich ab Mitte Oktober.

In Vorbereitung der Umstellung sollen nun auch bereits die erforderlichen Satzungsänderungen vorgenommen werden. Diese betreffen im Wesentlichen die Abrechnungsmodalitäten. Die Höhe der Grundgebühr wird nach der Zählergröße erhoben. Da die Zähler nach der Europäischen Messgeräte-richtlinie (MID) gekennzeichnet sind, müssen hier die Leistungsbereiche neu definiert werden (§ 41 Abs. 1). Die Vorauszahlungen werden künftig ein Drittel (bisher ein Viertel) umfassen und nicht mehr zum Ende des Kalendervierteljahres, sondern zum 31.05., 31.08. und 30.11. fällig.

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung.

In diesem Zusammenhang berichtet ein Gemeinderat über einen Artikel über Funkwasserzähler. Hier könnte großes Einsparpotential, sowohl hinsichtlich der Kosten, als auch des Arbeitsaufwandes bestehen. Bürgermeister Heinzelmann teilt mit, dass man sich schon einmal damit beschäftigt habe, aufgrund der geringen Anzahl an Zähler bisher jedoch keinen Mehrwert gesehen habe. Man könne das Thema aber wieder aufgreifen.

6. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schenkenzell

Ergänzend zur Änderung der Wasserversorgungssatzung müssen für die Umstellung auf die Veranlagungssoftware KM-StA auch Anpassungen in der Abwassersatzung vorgenommen werden.

Auch hier werden den Vorauszahlungen künftig nicht mehr ein Viertel, sondern ein Drittel des Jahreswasserverbrauchs zugrunde gelegt. Die Fälligkeit wird ebenfalls vom Ende des Kalendervierteljahres auf die Termine 31.05., 31.08. und 30.11. verschoben.

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Satzung zur Änderung der Abwassersatzung zum 01.01.2025.

7. Bekanntgaben

• Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 15.05.2024 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

• 50. Jubiläum Zusammenschluss Schenkenzell – Kaltbrunn:

Anlässlich des Jubiläums soll am Freitag, 17.05.2024 um 19 Uhr ein Festakt in der Turn- und Festhalle stattfinden. Geplant ist nach der Begrüßung durch Bürgermeister Heinzelmann ein Vortrag des ehemaligen Ratsschreibers und Zeitzeugen Willy Schoch. Anschließend wird Ortsvorsteher Maier über die Entwicklungen der letzten 50 Jahre berichten. Musikalisch umrahmt wird der Festakt vom Musikverein Schenkenzell. Auch eine Ausstellung u. a. mit Beiträgen der Vereine ist geplant. Für einen kleinen Umtrunk mit Imbiss wird gesorgt.

• Beschädigung Bachmauer im Heubach:

Im Heubach ist ein Lkw von der Straße abgekommen. Dabei wurde die Straßenbefestigung mit den Steinen der Mauer in den Bach gedrückt. Der Verursacher konnte ermittelt werden. Der Schaden wird nun beseitigt.

• Mitgliederwerbung des DRK:

Bürgermeister Heinzelmann berichtet, dass es in den nächsten Wochen Hausbesuche durch die Brüder Helmle auch in der Gemeinde Schenkenzell zur Werbung von Mitgliedern für das DRK geben wird. Die beiden Personen sind entsprechend geschult und können sich ausweisen.

8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

• Hangsicherung Kaltbrunn:

Ein Gemeinderat fragt nach dem aktuellen Sachstand der Hangsicherung Richtung Kaltbrunn, da inzwischen die Hänge wieder zuwachsen würden. Bürgermeister Heinzelmann teilt mit, dass die zuständige Stelle beim Landratsamt weiterhin unbesetzt ist, daher ist nicht mit einer zeitnahen Lösung zu rechnen. Er wird jedoch wieder mit dem Straßenbauamt Kontakt aufnehmen und an die Hangsicherung erinnern.

Ämtlicher Teil

Sprechtag des Kreisbauamtes

Das Kreisbauamt bietet jeden Monat einen Sprechtag auf dem Rathaus in Schenkenzell an. Es besteht hier die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern des Kreisbauamtes baurechtliche Fragen zu besprechen und Probleme zu klären.

Der nächste Sprechtag findet am

Mittwoch, den 08. Mai 2024, von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

im Rathaus Schenkenzell, Besprechungsraum Zimmer 7
1.OG, statt.

Insbesondere bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen vom Bebauungsplan oder anderen Bauvorschriften hat es sich in der Vergangenheit bewährt, schon vor Ausarbeitung eines Bauantrages die Bauabsichten vorab durchzusprechen.

Anmeldungen nimmt Herr Jehle, Bauamt, Zimmer 12, telefonisch (9397-14) oder per Mail (michael.jehle@schenkenzell.de) entgegen.

Verschiebung der ANB-Redaktionsschlüsse in KW 18, KW 19 und KW 22

Der Redaktionsschluss in KW 18 verschiebt sich aufgrund des Maifeiertages auf Montag, 29. April 2024 um 10:00 Uhr.

Der Redaktionsschluss in KW 19 verschiebt sich aufgrund Christi Himmelfahrt auf Montag, 06. Mai 2024 um 10:00 Uhr.

Der Redaktionsschluss in KW 22 verschiebt sich aufgrund Fronleichnams auf Montag, 27. Mai 2024 um 10:00 Uhr.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.



Lesespaß für die ganze Familie!

Gemeinde Schenkenzell
Landkreis Rottweil



Satzung zur Änderung der

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2 und 13 ff des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg (KAG), hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell am 17. April 2024 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 29. August 2012 beschlossen:

Artikel 1

§ 13 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

(2) Die Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt 19,58 € je m² Wohnfläche und Kalendermonat.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2024 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 18. April 2024



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Gemeinde Schenkenzell
Landkreis Rottweil



Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)

vom 17. April 2024

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell am 17. April 2024 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser vom 27. November 2003 beschlossen:

Artikel 1

§ 41 Abs. 1 Grundgebühr wird geändert:

- (1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngöße von

Überlast-durchfluss (Q ₄)	3,125 und 5	7,9 und 12,5	20	31,25
Dauer-durchfluss (Q ₃)	2,5 und 4	6,3 und 10	16	25
Euro / Monat	4,00 €	5,00 €	7,00 €	19,00 €

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzähler entfällt die Grundgebühr.

§ 46 Abs. 2 Vorauszahlungen wird geändert:

- (2) Jeder Vorauszahlung wird ein Drittel des Jahreswasserverbrauchs des Vorjahres und der Grundgebühr (§ 41) zugrunde gelegt. Beim erstmaligen Beginn der Gebührenpflicht werden die Vorauszahlungen auf der Grundlage der Grundgebühr, des Verbrauchsgebührensatzes und des geschätzten Jahreswasserverbrauchs des laufenden Jahres ermittelt.

§ 47 Abs. 2 Fälligkeit wird geändert:

- (2) Die Vorauszahlungen gem. § 46 werden zum 31.05., zum 31.08. und 30.11. des Kalenderjahres zur Zahlung fällig.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 18. April 2024



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Gemeinde Schenkenzell
Landkreis Rottweil



Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schenkenzell (Abwassersatzung - AbwS)

vom 17. April 2024

Auf Grund der § 45b Abs 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8, 9, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell am 17. April 2024 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 26. November 2003 beschlossen:

Artikel 1

§ 43 Abs. 2 Vorauszahlungen wird geändert:

- (1) Jeder Vorauszahlung wird ein Drittel des zuletzt festgestellten Jahreswasserverbrauchs zugrunde gelegt. Beim erstmaligen Beginn der Gebührenpflicht wird der voraussichtliche Jahreswasserverbrauch geschätzt.

§ 44 Abs. 2 Fälligkeit wird geändert:

- (2) Die Vorauszahlungen gem. § 43 werden zum 31.05., zum 31.08. und 30.11. des Kalenderjahres zur Zahlung fällig.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 18. April 2024



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Fundsachen

- Stirnlampe
- IKON Schlüssel
- WILKA Transponder
- Majestic Damenuhr
- Wilka Schlüssel
- Beil
- Ehering
- Brille

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



**Freiwillige Feuerwehr
Kaltbrunn**



Altmetallsammlung

Die Abteilung Kaltbrunn, führt am Montag, den 06. Mai und Dienstag, den 07. Mai 2024 die jährliche Altmetallsammlung durch. Das Altmetall sollte am Montag um 17:00 Uhr bereitstehen. Kunststoffteile, Öl aus Motoren, Steine aus Herden, Mäntel und Schläuche von Rädern müssen entfernt werden. Für die Schenkenzeller Bürger besteht am Montagabend, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr die Möglichkeit, Altmetall an der Sammelstelle im Vortal anzuliefern. Die Feuerwehrkameraden treffen sich an beiden Tagen um 17:00 Uhr.



**Halden-Hexen
Schenkenzell 1982 e. V.**

Dienstag, 30.04.2024 – Tanz in den Mai + Maibaumstellen
Bereits seit 2015 ist der Tanz in den Mai in der Festhalle Schenkenzell wieder eine feste Größe. Wie immer wird vorab von den Halden-Hexen die Tradition des Maibaumstellens gepflegt. Der Maibaum wird um 19 Uhr vor dem Alten Schulhaus aufgerichtet. Über reichlich Unterstützung in Form von vielen Zuschauern würden sich die Hexen freuen.

Anschließend laden wir Jung und Alt in die Festhalle ein.

Wie im letzten Jahr sorgen die Stimmungsmusiker vom „Edelweiß Echo“ für beste Unterhaltung. Von Volksmusik über Schlager bis hin zur ein oder anderen Rock und Pop-Einlage ist alles dabei. TANZEN ausdrücklich erwünscht. Bei Wurst und Bier lässt es sich so prima in Richtung Mai feiern und Jung und Alt können hier das Tanzbein schwingen.

Aber auch an das Partyvolk wird in diesem Jahr gedacht. Unser DJ sorgt im großen BAR-Zelt für ausgelassene Feierstimmung. Auch hier kommen alle Nachtschwärmer auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl werden wir selbstverständlich in gewohnter Weise sorgen. Dabei dürfen Maibock vom Fass und unser Mai-Pavillon nicht fehlen. Die Hexen-Bar hat ebenfalls geöffnet und fällt in diesem Jahr etwas größer aus. Schließlich wird in der Nacht zum 1. Mai auch die Walpurgisnacht gefeiert.

Wir würden uns sehr freuen viele Bürger aus Schenkenzell und Umgebung begrüßen zu dürfen, um die Tradition des Maifestes zusammen mit Euch am Leben zu halten.

Der Eintritt kostet 5,00 €. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben in Begleitung eines Erziehungsberechtigten selbstverständlich freien Eintritt.

Das Jugendschutzgesetz wird beachtet. Für Jugendliche unter 18 Jahren ist ein Partypass erforderlich. (www.partypass.de)

Es grüßen die Hexen von der Halde

**DIENSTAG 30.04.24
FESTHALLE
SCHENKENZELL**

Tanz in den Mai

**19:00 Uhr
Maibaum stellen**

**Anschließend
Stimmung, Tanz und
Unterhaltung für Jung
und Alt mit dem**

Edelweiß-Echo

**+ Großes BAR - ZELT
mit DJ PARTY**

(Eintritt 5,00 €)

Veranstalter:

Halden-Hexen Schenkenzell 1982 e. V.

Das Jugendschutzgesetz wird beachtet



**Schenken-Hexen e.V.
Schenkenzell**

Schenken-Hexen-Schießen

Am Samstag, den 27. April um 15.00 Uhr findet im Schützenhaus Schiltach unser diesjähriges Schenken-Hexen-Schießen statt.

Maifest

der



Land Frauen

am 01. Mai 2024

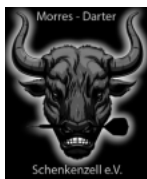
von 11.00 bis 17.00 Uhr

auf der Festwiese Schenkenzell

beim Pavillon

Feiern Sie mit uns bei Bratwurst, Pommes,
Getränke,
Kaffee und Kuchen

Bei schlechtem Wetter finden Sie uns bei der Festhalle



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores-Darter 1 gewinnen Duell gegen den Tabellenachbarn

Am vergangenen Samstag bestritten die Moores-Darter 1 ihr mit Spannung erwartetes Heimspiel gegen die Stüble-Darter aus Dornstetten. Beide Mannschaften lagen vor diesem Spiel, nur um einen Punkt getrennt, auf den Plätzen 4 und 5. Der Sieger der Partie würde vorerst den 4. Platz einnehmen und sich in unmittelbarer Schlagdistanz zum 2. und 3. Tabellenrang platzieren.

Gleich zu Beginn zeigte sich die Ausgeglichenheit beider Mannschaften, denn die beiden Doppelspiele gingen jeweils mit 2:1 an eine der beiden Mannschaften. Auch die Einzelspiele blieben zunächst sehr ausgeglichen. Doch immer mehr fanden die Einheimischen in ihre Partien, sodass es zum Ende noch zu einem klaren 12:6 Heimsieg für die Moores-Darter 1 kam. Jeder der Moores-Darter konnte sich in die Siegerliste mit eintragen, was die Ausgeglichenheit der Heimmannschaft zeigte.

Die Moores-Darter 1 haben durch diesen Heimsieg noch die Chance, im letzten Heimspiel der Runde gegen den Tabellenletzten auf den dritten Tabellenplatz vorzurücken. Es spielten: Simon Pfau, Mario Irion, Udo Springmann, Daniel Wöhrle, Martin Pfau.

Moores-Darter 2 mit wichtigem Auswärtssieg

Eine Pflichtaufgabe hatten die Moores-Darter 2 am letzten Wochenende zu bewältigen. Sie mussten bei den Waldhorn-Kuckis 2 und damit beim Tabellenletzten, in Haiterbach, antreten. Da die Kuckis mit nur einem Punkt auf der Habenseite am Tabellenende rangieren, musste ein Sieg her, um den 4. Tabellenplatz weiter zu festigen.

Das Spiel begann gleich vielversprechend mit den beiden Siegen in den Doppelpartien. 2:1 gewann das Doppel Marcel Bailer/Jens Schöpf ihr Spiel. Auch das Damendoppel Isabell Kirchner/Gabi Kaufmann ließen ihren Gegnern keine Chance und gewannen glatt mit 2:0. Überhaupt präsentierten sich die beiden Damen im Team an diesem Tag in Spiellaune und steuerten am Ende insgesamt 9 Punkte beim 11:7 Auswärtssieg bei.

Somit kommt es beim letzten Spiel der Runde zum direkten Duell mit dem Tabellenfünften, den Fleggachecker aus Glatten. Bei einem Sieg hätten die Moores-Darter 2 die große Chance, am Ende der Runde, den 4. Platz zu belegen. Es spielten: Isabell Kirchner, Gabi Kaufmann, Marcel Bailer, Jens Schöpf, Johann Bailer.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Sonntag, 21.04.2024

SC Kaltbrunn II - SG Dornstetten II 0:11

Einen gebrauchten Tag erwischte unsere „Zweite“ am vergangenen Sonntag. Noch schwerer als die Niederlage wiegt allerdings die Tatsache, dass man zu Beginn des Spiels gleich zweimal verletzungsbedingt wechseln musste. Die Ausfalldauer ist noch nicht bekannt. Wir wünschen Manuel Harter und Ulf Böhm aber auf diesem Weg schon einmal gute Besserung und eine schnelle Genesung.

SC Kaltbrunn - SG Dornstetten 3:0

Gegen den Tabellennachbarn aus Dornstetten zeigte der KSC von Anfang an wer als Sieger vom Platz gehen wird. Gleich zweimal musste sich der gegnerische Torhüter in den ersten 20 Minuten strecken, um nicht in Rückstand zu geraten. In der 27. Spielminute war es dann aber soweit und der KSC konnte in Führung gehen. Nach schönem Steckpass von Max Finkbeiner konnte Robin Faisst im Eins gegen Eins mit dem gegnerischen Torhüter zum 1:0 einschieben. In der 30. Spielminute tauchte der Gast dann zum ersten und einzigen mal vor dem Kaltbrunner Gehäuse auf. Nach einem Standard aus dem Halbfeld war der gegnerische Angreifer mit dem Kopf zur Stelle. Sein Abschluss landete aber am rechten Pfosten. Vier Minuten später gab es dann einen Freistoß aus aussichtsreicher Position für Blau/Weiß. Unser Stürmer Max Finkbeiner ließ sich nicht zweimal bitten und verwandelte mit einem strammen Schuss zur 2:0 Halbzeitführung. Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich nicht viel am Spielgeschehen. Blau/Weiß hatte das Kommando und der Gast aus Dornstetten blieb zu harmlos in seinen Angriffsbemühungen. In der 73. Spielminute konnte man die Führung

auf 3:0 ausbauen. Nach einem Standard aus dem Halbfeld stand Mateusz Lutynski goldrichtig und konnte sehenswert zum 3:0 abschließen. Auch in den letzten 20 Minuten ließ man nichts mehr anbrennen und konnte auch mal wieder zu Null spielen. Ein hochverdienter Heimsieg unserer Blau/Weißen und eine tolle Antwort auf das vergangene Auswärtsspiel.

Tore: Robin Faisst, Max Finkbeiner und Mateusz Lutynski

Vorschau

Sonntag 28.04.2024 13:00 Uhr

SV Huzenbach II : SC Kaltbrunn II

Für die zweite Mannschaft hängen die Trauben nächste Woche sehr hoch. Beim Gastspiel in Huzenbach trifft man auf den derzeitigen Rangzweiten. Man hofft, dass der ein oder andere ins Team zurückkehren wird und man dann doch etwas Zählbares aus Huzenbach mitnehmen kann.

Sonntag 28.04.2024 15:00 Uhr

SV Huzenbach : SC Kaltbrunn

Am kommenden Sonntag ist man zu Gast beim Tabellenachbarn in Huzenbach. Der SVH belegt derzeit den 10. Tabellenplatz und steht somit einen Platz hinter unserem KSC. Kann man an die sehr stabile Leistung aus dem letzten Heimspiel anknüpfen, könnte es am kommenden Sonntag auch was mit dem ersten Auswärtssieg dieser Saison werden.

Beide Mannschaften würden sich wieder über zahlreiche Blau/Weiße Unterstützung freuen.

Abteilung Jugend

Rückblick

D-Jugend

SG Ortenberg 2 - SC Kaltbrunn 0 : 3

Tore: Jamie Lehmann (2), Daniel Lutz

C-Jugend

SG Südliche Ortenau - SG Kaltbrunn 0 : 3

Tore: Marvin Bühler (2), Noel Wöhrle

A-Jugend

SG Schwanau - SG Schiltach 8 : 1

Tor: Oliver Milewski

Vorschau

D-Jugend

Samstag 27.04.2024 / 11:00 Uhr in Kaltbrunn
SC Kaltbrunn – SG Reichenbach/Gengenbach

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend

Dienstags / 16:45 Uhr – 17:45 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Montags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Dienstags / 17:45 Uhr – 19:15 Uhr

Donnerstags / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

C-Jugend

Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Schiltach

A-Jugend

Montags / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Mittwochs / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Sportplatz Schiltach

Gemeinsame Wanderung am 1. Mai

Nach längerer Zeit möchte die KSC-Familie am Maifeiertag mal wieder eine gemeinsame Wanderung unternehmen. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins mit Kind und Kegel recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Sportplatz in Kaltbrunn. Wir wandern ca. 8 Kilometer lange und kinderwagentaugliche Strecke mit dem Ziel Festwiese in Schenkenzell. Unterwegs wird eine Verpflegungsstation eingerichtet. Auf der Festwiese in Schenkenzell wollen wir gemeinsam beim Fest der Landfrauen den Tag ausklingen lassen.

Werde Schiedsrichter beim SC Kaltbrunn

Ohne Schiedsrichter – kein Fußballspiel. Auch der SC Kaltbrunn braucht vereinseigene Schiedsrichter. Wenn du Interesse hast, Schiedsrichter zu werden, dann melde dich bei unserem Schiedsrichter Thomas Nonnenmacher unter der Mailadresse thomas.nonnenmacher@sckaltbrunn.de oder unter der 0176-31274273.

Übernimm Verantwortung und unterstütze auch so unseren Verein und der Verband



Tennisclub Schenkenzell

Arbeitseinsatz & Platzeröffnung am 27. April

Liebe Mitglieder und Freunde des TC Schenkenzells, am 27. April werden wir ab 9:30 Uhr die Tennisplätze und unser Clubheim mit Hilfe der Damen-, Jugend- und Herrenmannschaften für die Saison 2024 wieder auf Vordermann bringen. Wir freuen uns natürlich über jede helfende Hand und laden auch alle nicht Aktiven ein. Nach Abschluss des Arbeitseinsatzes, also ab etwa 11 Uhr, sind die Plätze für alle Helfer spielbereit!

Merkt euch den Tag gerne vor! Wir freuen uns auf euch. Für Verpflegung sorgen wir natürlich!

Viele Grüße,
Eure Vorstandschaft

Exklusives Schnupperjahr-Angebot beim TC Schenkenzell

Auch dieses Jahr gilt noch unser Schnupperjahr - Angebot anlässlich unseres vierzig jährigen Vereinsjubiläums. Erlebe den Tennissport zu einem unschlagbaren Preis für 40€ im Schnupperjahr bei Spielspaß und sportlicher Erfahrungen. Schnapp dir deinen Schläger oder leih ihn bei uns und sei dabei. Das Schnupperjahr endet im Dezember 2024. Du möchtest mehr dazu wissen? Dann wende dich gerne an Anna (kontakt@tc-schenkenzell.club).



TV Schenkenzell

Der TV wandert am 1. Mai

Auch in diesem Jahr werden wir die Tradition der Maiwanderung bei hoffentlich milden Temperaturen fortsetzen.

Start ist um 10 Uhr am Schulhof und die Tour führt über die Untere Halde und Vor Kuhbach zum Mattenweier. Dort ist gegen 12 Uhr eine Rast vorgesehen. Zurück geht es über Waldhäusle und Dürrhof über den Süßlesberg nach Schenkenzell.

Bei den Landfrauen auf der Festwiese im Heilig Garten machen wir den Abschluss.

Die sehr schöne Strecke umfasst rund 11 Kilometer, ist aber nur bedingt kinderwagentauglich.

Wir freuen uns aber auf ganz viele Wanderbegeisterte – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seniorenwerk Schenkenzell

„Aus unserer Heimat – Alte Bräuche, lustige Dorfgeschichten und Erinnerungen an Schenkenzeller Originale“ lautete der Titel des Bildvortrages von Heimatforscher Willy Schoch. Eingeladen hatte das Seniorenwerk Schenkenzell. Das Interesse an der Heimatgeschichte war wiederum sehr groß. Der Bürgersaal, der sich für solche Veranstaltungen besonders anbietet, war rappellvoll.

Die Inselbäckerei – 3 Generationen

Vier Bäckereien gab es um 1900 im Ort bei einer relativ geringen Einwohnerzahl von 530 Einwohner. Eine davon war die Inselbäckerei. Die einhundertzwanzigjährige Ära endete auf der Insel 1972. Gebaut wurde das Wohn- und Bäckereigebäude vom Drei-König-Wirt Johann Baptist Springmann 1837. Über der Eingangstür sind heute noch die Initialen zu sehen. Erster Bäcker auf der Insel war August Springmann. Es folgten Andreas Lehmann als zweiter Inselbeck. Johannes Lehmann, auf der Insel 1896 geboren, setzte die Familientradition als dritter und letzter Inselbeck fort. Bis ins hohe Alter von 76 Jahren verwöhnte er seine Dörfler mit dem hervorragenden Holzföbrot, den Batzen, Spitzwecken und Zwieback. Johannes Lehmann pflegte einen besonderen Brauch, und zwar Brot und Salz zur Hochzeit zu schenken. Soll einmal Wohlstand und Kinder sichern. In einer Backform fertigte er eine Backware. Das Fertigprodukt wurde dann dem Brautpaar vom Inselbeck mit den Worten überreicht: „Wir wünschen Euch Glückseligkeit und jedes Jahr ne Kleinigkeit.“ Johannes Lehmann starb 1987 im Alter von 91 Jahren.

Ein Handwerker der anderen Sorte – Flaschner Johannes Müller

Ein weiteres Schenkenzeller Original war Flaschner Johannes Müller. Ein Handwerker der alten Sorte. Sein Vater erwarb das Betriebsgebäude, welches vom Bau der Kinzigtalbahn übrigblieb, zum Abbruch und wollte es im Oberdorf als Wohnung und Flaschnereibetrieb wieder aufbauen. Vielleicht hatte er sich 1888 dabei etwas zu viel zugemutet. Schließlich war er Flaschner und kein Maurer bzw. Zimmermann. Was lag nahe, als das Baugrundstück und die darauf liegenden Baumaterialien an einen örtlichen Maurer zu verkaufen. Innerhalb kurzer Zeit

stand das Wohngebäude. Zwischenzeitlich war der Flaschner Johannes Müller Senior verheiratet und suchte eine Bleibe für seine Familie. Fand diese auch, indem er das stehende Wohnhaus zurückkaufte. Dort kamen dann auch die Kinder Jakob und Johannes zur Welt. Beide ergriffen den Flaschnerberuf und zogen mehr ins Dorf. 1932 erwarben sie von Zimmermeister Wilhelm Müller das Geschäftshaus neben dem Rathaus und führten dort ihren Flaschnereibetrieb fort. Sein Bruder Jakob Müller starb frühzeitig. Übrig blieb nur noch Johannes Müller. Obwohl er 1967 den Installationsbetrieb an seinen Sohn Peter übergab, war er noch täglich mit über 80 Jahren in der Werkstatt zu finden. Immer gefällig, gemütlich und zugänglich. Mancher Hausfrau half er aus der Patsche, als beim Kochen das Gas ausging. Ein Anruf genügte und Johannes „schwang“ sich auf sein Fahrrad mit einer neuen Gasflasche auf dem Gepäckträger. Dienst am Kunden war vor allem auch das Löten von Kochhüfen, Metalleimern und Bettflaschen. Der angesehene Bürger pflegte den Stammtisch nach Feierabend. Wenn der Spätschoppen bei der Resi im „Adler“ etwas ausgedehnter als sonst ausfiel, war in lustiger Runde von Johannes der unvergessliche Ausspruch zu hören: „Hoch auf Türmen, hoch auf Dächern, ist ein Blechdach auszubessern. Nicht mit Ziegeln, nicht mit Stein, nein, es muss gelötet sein.“ Flaschner Johannes Müller starb 1977 im Alter von 84 Jahren und hinterließ 4 Kinder.

Rätsche am Stammtisch „Bierfritz“

Die Kirchenglocken der Pfarrkirche Sankt Ulrich verstummen. Das Angelusläuten morgens, zur Mittagszeit und abends ist dann nicht mehr zu hören. Dies aber nur für wenige Tage. Ein jahrhundertealter Brauch in der Karwoche bei den katholischen Kirchen. Rätsche und Handklöppel kommen zum Einsatz. Als am Karsamstag 1938 morgens um sechs Uhr zum Frühgottesdienst die Rätsche betätigt werden sollte, war keine mehr da. Große Aufregung beim Mesner August Kilgus und Pfarrer Alois Siegel. Ortspolizeibehörde und Gendarmerie wurden eingeschaltet. Die Täter waren nach einer Zeugenaussage von Metzger Franz Armbruster schnell ermittelt. Ihre nächtliche Diebestour mit dem Motorrad wurde am Stammtisch im Gasthaus „Bierfritz“ in Schiltach geschmiedet. Wette: Rätsche gegen Bierhumpen. Das Bier floss in Mengen, als die drei Rädelsführer mit Rätsche im Stammlokal auftauchten. Ein zurückbringen der Rätsche noch vor Morgengrauen war nicht möglich. Erst am Karsamstag Abend konnte sie zum Auferstehungsfest wieder genutzt werden.



Die Zuhörer waren begeistert. Willy Schoch hatte diese und weitere Ausschnitte aus der Schenkenzeller Heimatgeschichte wieder interessant vermittelt.

Seniorenwerk Wittichen

Frau Kopf vom Pflegestützpunkt Rottweil wird am 25. April um 14:30 Uhr im Gasthof Martinshof einen Vortrag zum Thema „Alter & Technik“ halten.

MUSTERWOHNUNG

Landkreis Rottweil
**BERATUNGSSTELLE
ALTER & TECHNIK**

Wir beraten Sie kostenlos und neutral zu Fragen der Barrierefreiheit, Smart Home, Assistenz-Technik, Pflegegeräten und mehr.

BESSER WOHNEN UND LEBEN IM ALTER

Beratung, Informationen, Tipps – praktisch erlebbar in unserer Musterwohnung

Landkreis Rottweil
**BERATUNGSSTELLE
ALTER & TECHNIK
MUSTERWOHNUNG**

Altersjubilare von Schenkenzell

29. April Bruno Herbert Oskar Bargemann 70 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Einer der 100 besten Optiker kommt aus Kehl!

Aufgrund überdurchschnittlichen Leistungen in Sachen Kunden-, Markt-, Mitarbeiterorientierung und Ladengestaltung wurde Optik Thüm durch das unabhängige Institut für innovative Marktforschung (BGW) in Düsseldorf ausgezeichnet. Schirmherr und Schauspieler Wotan Wilke Möhring überreichte Nicole Thüm und Cathrin Nußbaum ihre wohlverdiente Urkunde.

„Ohne unsere treuen Kunden und kompetenten Mitarbeiter wäre das nicht möglich gewesen“, so Nicole Thüm, Augenoptikermeisterin und Optometristin.

Regionale Spezialitäten

**Ab sofort frischer
badischer Spargel –
ein echter Gaumenschmaus!**

Übrigens: Tag der offenen Tür am 27. und 28. April 2024

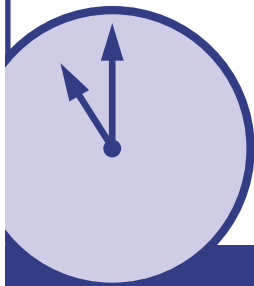


**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00–19:00 Uhr / Sa: 9:00–17:00 Uhr

	2				8		
	9			1		6	3
1			8	5	6	4	
	1				4	2	
8		5	9		7	1	4
		3	6			7	
		1	2	9	5		7
3	7			6			9
		2				1	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



WICHTIGER HINWEIS!

In KW 18/24 muss der Anzeigenschluss auf Montag, 29.04.2024, 16 Uhr vorverlegt werden.

Wir bitten um Beachtung!

☎ 07 81/504-14 55

📠 07 81/504-14 69

✉ anb.anzeigen@reiff.de



Immobilien



Volksbank
Mittlerer Schwarzwald eG
VR-Immobilien

voba-msw.de



In ruhiger und toller Lage.

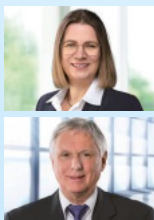


10 Eigentums-Wohnungen

in 77756 Hausach
Obj.-Nr.: ETW-HAU 1940

Wohnflächen: ca. 83 - 163 m²
Kaufpreis: ab 409.800,- Euro
TG-Stellplatz: 40.000,- Euro

- > 2- bis 4- Zimmer Wohnungen mit attraktiven Grundrissen
- > behinderten- und altersgerechtes Wohnen
- > alle Wohnungen über Aufzug zu erreichen
- > Tiefgaragenstellplätze, Kellerräume
- > als Kapitalanlage geeignet



Wir beraten Sie gerne!

**Corinna Griesbaum
& Franz Dörfer**

VR-Immobilienvermittlung
Telefon 07832 9166-1432
corinna.griesbaum@voba-msw.de

Ein Fest für Augen und Seele:

Stilv. Refugium am Waldrand !

Ein Landhaus für hohe Ansprüche. Auf einem 1.655 m² großen, nicht einsehbaren Grundstück. Mit Fischteich und schönem Baumbestand. Mit einer Wohnfläche von ca. 330 m² und einer Ausstattung, die staunen lässt: Off. Kamin, Sauna, Traumküche, lux. Bad, sehr große Garage ... Es wird Ihnen an nichts fehlen. Und das in der schönsten Lage von Alpirsbach.

€ 790.000,-

(EA-B beantragt; beziehbar nicht vor Ende des Jahres)

Alleinverkauf:

TREUCOMMERZ

Immobilien GmbH · Tel. 07 11 / 2 26 30 51 · Fax 07 11 / 2 26 11 49 · 70619 Stuttgart

Immobiliengutachten

Schnelle Terminvergabe



Ihre Vorteile bei uns:

- ✓ Langjährige Marktkennntnis
- ✓ Qualifizierte Gutachter vor Ort

Gründe:

- ✓ Übergabe
- ✓ Erbschaft
- ✓ Immobilienkauf
- ✓ Schenkung
- ✓ Trennung
- ✓ Scheidung
- ✓ Verkauf

Wir erstellen ein unabhängiges Gutachten je nach Bedarf:

- ✓ Kurzgutachten
- ✓ Qualifiziertes Gutachten

Kostenlose Infos & Termine: 0800 300 99 88



Immobiliengutachter
Sachverständigenbüro
Alte Bahnhofstr. 10/4, 77933 Lahr



Hausverwaltung gesucht!!

Hausverwaltung zur Übernahme von Langjährigem Profi gesucht.

Immobilienmakler TA

Zertifizierter Immobilienverwalter IHK nach § 26 a des WEG
Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen IHK

Diskretion ist selbstverständlich garantiert. Kapitalnachweis ist vorhanden.

Möchten auch Sie sich in den wohlverdienten Ruhestand begeben oder suchen einen Nachfolger wegen anderen Lebensumständen. Ihre Kunden und Ihr Personal liegen Ihnen am Herzen, so melden Sie sich bei mir.

Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01992 an chiffre@reiff.de oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg.

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions

Geländer | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen | Anstellbalkone **aus Aluminium**



> neue Modelle und trendige Farben

G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach | T. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de

Besuchen Sie uns jetzt
am Samstag & Sonntag!

**SCHAU-
WOCHENENDE**
27. + 28. April
10 - 16 Uhr



> tolle Musterhäuser & Schaugärten > Gewinnspiel u.v.m.

Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr

hagebau **Maier + Kaufmann**
bauen + modernisieren

hagebaumarkt
ZUSAMMEN GEHT DAS.

hagebau **wertheimer**
bauen + modernisieren

... für ein schönes Zuhause!

Baustoffe

Natursteine

Fliesen + Bad

Fenster + Türen

Holz + Bodenbeläge

Baustoffe

Natursteine

Fliesen + Bad

Fenster + Türen

Holz + Bodenbeläge

www.maier-kaufmann.de

www.wertheimer.de

77656 Offenburg
Heinrich-Hertz-Straße 9
Telefon +49 781 9678-0

Weitere Niederlassungen
Kehl (keine Ausstellung), Lahr, Steinach (mit hagebaumarkt)

77855 Achern
Karl-Bold-Straße 8
Telefon +49 7841 63090-1300

Weitere Niederlassungen
Baden-Baden (mit hagebaumarkt), Bietigheim
(Bedachungsfachhandel), Bretten (mit hagebaumarkt), Karlsruhe,
Lichtenau (Werkers Welt), Sinzheim (Natursteinhandel)



ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions

Weiss ÜBERDACHUNG



Jedes Projekt ist individuell.
Starten sie Ihr eigenes,
wir helfen Ihnen dabei!

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

☎ 07821 3189333 ✉ info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de



**Keine Küche ohne
unser Angebot!**

Wohnart
Peter Lutz

Lutz

Landstraße 4 · 77694 Kehl-Kork
Tel. +49 (0) 78 51 / 33 09
info@wohnart-peter-lutz.de
www.wohnart-peter-lutz.de

BAUHAUS www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

**10 l
20,-**

Solange Vorrat reicht

BAUHAUS 'Fanweiss'

Matte, gut deckende Dispersionsfarbe für Innenanstriche in Wohn- und Gewerberäumen mit normaler Beanspruchung, leicht zu verarbeiten, löse- mittel- und weichmacherfrei, konservierungsmittelfrei und für Allergiker geeignet, zudem wasserdampfdurchlässig, diffusionsfähig und geruchsneutral

10 l 20,- (1 l = 2,-) 31500412

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2
BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

Aus alt wird neu.

Sie haben Interesse an einem Altbau? Dann sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner rund um das Thema Altbausanierung. Mit neuen Böden, Tapeten und passenden Gardinen können aus alten Räumlichkeiten neue Wohnräume entstehen.

Auch in den Bereichen Renovierung und Gestaltung von Außenflächen bieten wir für jedes Problem eine passende Lösung.

Lassen Sie sich von uns beraten.

Groß artige Wohnräume
bernhard groß

malermeister • staatlich geprüfter gestalter
77709 oberwolfach • fon 07834 - 533
77756 haussach • fon 07831 - 9696416
www.malerbetriebgross.de



„Wir achten auf Details und Sauberkeit,
damit sich großartige Wohn(t)räume erfüllen.“

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions

**TRÄUMEN SIE NICHT,
LEBEN SIE IHREN TRAUM,
FÜR IHRE LEBENSQUALITÄT**

AltbauSanierung
nach Ihren Wünschen
gemeinsam mit uns.

*Immer einen
Schritt voraus*

Systema Bau

- Individuelle Beratung & Betreuung mit innovativen & modernen Ideen
- für An-, Um- & Erweiterungsbauten
- Aufstockung & Dachsanierung Ihrer Immobilie
- Barrierefreie Konzepte für jede Lebenslage
- Mehrgenerationenkonzepte
- Begleitung bei Fördermitteln & Energieberatung

Individueller Hausbau Tel. +49 (0)781 96053900 | systema-bau.de
Systema Bau GmbH & Co.KG | Burdastraße 6/1 | 77746 Schutterwald

**BÖGNER
OFENBAU**

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32-43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de

**Innen-
ausbau**

**B+M
HolzWelt**

Ludwig-Winter-Str. 1
77767 Appenweiler
Tel. +49 (0)7805 9685-0
www.bm-holzwelt.de

**DANNER
HAUSTECHNIK**
info@danner-haustechnik.de

Ihr Spezialist für Sanitär · Heizung · Klima
Im Ries 5 · 77654 Offenburg · 0781 34 177

UNSERE ANTRIEBSKRAFT IST QUALITÄT. ALS PARTNER, DER MITDENKT,
WÜNSCHE UND ANFORDERUNGEN VERSTEHT UND DIESE SO UMFASSEND
WIE MÖGLICH ERFÜLLT. QUALITÄT IST WERTE SCHAFFEN UND ERHALTEN.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

DANNER HAUSTECHNIK
Im Ries 5, 77654 Offenburg, Telefon: 0781 34 177
Mail: info@danner-haustechnik.de

HÄTTEN SIE
AUCH GERNE
EIN **NEUES
BAD?**

**HAUSTECHNIK
KALTENBACH**
Sanitär · Bäder · Heizung · Solar

- Planung Ihres neuen Bades
- Trockenbau
- nahtlose Badverkleidung
- Wasser und Abwasser Installation
- Installation von Sanitäreinrichtung

Wir helfen Ihnen dabei!

Tel: 07444/ 956 82 0
Mobil: 0160/ 941 826 87
info@haustechnik-kaltenbach.de

haustechnik-kaltenbach.de

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions

Bei Neu- oder Umbau beachten:

in Sachen Heizöltanks

Unsere Profis betreuen Sie komplett:

- 🔧 Tankreinigung
- 🔧 Tanksanierung
- 🔧 Tankentsorgung
- 🔧 Tankneuanlagen

Heute und auch in Zukunft,
heizen mit Öl...kostengünstig.



STG / TSD GmbH

info@stg-tankservice.de

Appenweier ☎ 0 78 05 / 20 32 ☎ 0 800 / 33 051 63

**ALLES RUND UM TANK
ALLES AUS EINER HAND.**



**Energieberatung
Sandau**

**Sanierungsfahrplan
Fördermittel**

**Beraten
Planen**

Zertifizierter Energieberater

Telefon: 0781.92675 90

www.energieberatung-sandau.de



aus Holz und Aluminium
direkt vom Hersteller

Klappladen-Online

Jürgen Matt, Am Jinglingsberg 2
77948 Friesenheim-Heiligenzell
☎ 07821-9213895

info@klappladen-online.de
www.klappladen-online.de

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

HEIMATZEITUNG digital lesen SAMSUNG TABLET geschenkt

GRATIS DAZU*
Galaxy Tab A9+ 64GB WiFi
Samsung Tablet

E-Paper

nur 31,90 €/ Monat

Jetzt mit Vorabend-Ausgabe!

Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate
Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung
und Versand in Höhe von 9,90 €

*Das Tablet erhalten Sie gratis bei Abschluss eines Digital-Abos
mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten.
Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden.
Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1.1.2024.
Angebot gültig bis 31. Mai 2024. Solange der Vorrat reicht.



Foto: Dorde / stock.adobe.com

**JETZT DIGITAL-PAKET
BESTELLEN!**

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ mittelbadische.de/tablet-mit-abo



Stellenmarkt ...

Kath. Kindertageseinrichtung St. Luitgard
 Äckerhofweg 12
 77773 Schenkenzell
 Tel.: 07836 / 7347



Die Röm. Kath. Kirchengemeinde Kloster Wittichen ist Träger von
 3 Kindertageseinrichtungen.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir für unsere 4-gruppige
 Kath. Kindertageseinrichtung St. Luitgard in Schenkenzell

eine **pädagogische Fachkraft für die Krippe** w/m/d

mit einem **unbefristeten** Beschäftigungsumfang von 90-100 % (35,1-39 Wochenstunden).
 Die Stelle ist grundsätzlich auch teilbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung an die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden
 Villingen, z. Hd. Frau Elvira Gaus, Tannheimer Ring 5/1, 78052 Villingen-Schwenningen.
 Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kath. Verrechnungsstelle
 Villingen unter www.vst-villingen.de.

**Willst Du mit uns die
 Baustellen rocken?**



Wir brauchen Dich als

- **Klempner** (m/w/d)
- **Dachdecker** (m/w/d)



Weitere Infos unter www.maurer-kaupp.de/karriere

Maurer & Kaupp GmbH & Co. KG · Metaldach – Metallfassade – Flachdach – Klempnerei
 Im Moos 7 · 78713 Schramberg-Waldmössingen · Fon: 07402 92186-11
www.maurer-kaupp.de · bewerbung@maurer-kaupp.de

ortenau-klinikum.de

ORTENAU2030
 ZUKUNFT GESUNDHEIT



IHRE ZUKUNFT AM ORTENAU KLINIKUM

Wir suchen:

MITARBEITER:IN m/w/d

in der Hauswirtschaft
 Wolfach / Teilzeit, 12 – 15 Stunden / Woche

→ www.ortenau.jobs/43640

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
 über unser Online-Formular oder per E-Mail
 an bewerbung@ortenau-klinikum.de

Online
 informieren
 und direkt
 bewerben!



Hier finden Sie
 weitere Infos.



**ORTENAU
 KLINIKUM**



Stellenmarkt ...

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

Tel. 07834/83850 | info@johannes-brenz.de



Zur Verstärkung unseres Küchen-Teams suchen wir ab sofort

Hauswirtschaftler / Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (w/m/d) in Teilzeit.

Arbeitszeit nach Vereinbarung zwischen 6.30 und 14.00 Uhr.

Wir bieten:

- Tarifliche Bezahlung nach AVR Diakonie
- 5 Tage Woche bei 39 Std.
- i.d.R. 3 freie Wochenenden
- 31 Tage Urlaub

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Lehmann unter Tel. 07834/838524 oder kueche@johannes-brenz.de zur Verfügung.



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und willst

**DEIN EIGENES
GELD
VERDIENEN?**

Wir suchen dich als Zusteller/-in
für die **Verteilung unserer Nachrichtenblätter.**

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118

reiff medien.

AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Veranstaltungskaufmann m/w/d
Redaktionsvolontär m/w/d

Medienkaufmann
Digital & Print m/w/d

Mechatroniker m/w/d
Medientechnologe Druck m/w/d



ab
**September
2024**

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de



Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Nachrichtenblatt Schiltach und Schenkenzell

2-spaltig / 20 mm hoch

15,60 €

2-spaltig / 30 mm hoch

23,40 €

2-spaltig / 40 mm hoch

31,20 €

2-spaltig / 50 mm hoch

39,- €

2-spaltig / 100 mm hoch

78,- €

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig / 60 mm hoch

46,80 €

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,- € (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig / 35 mm hoch

13,65 €

3-spaltig / 35 mm hoch

40,95 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,39 €.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81 / 5 04 - 14 55

 anb.anzeigen@reiff.de

 07 81 / 5 04 - 14 69

 www.anb-reiff.de

Selbstverständlich sind auch andere Größen möglich. Wir beraten Sie gern!

Frühlingsfest

Datum: 28.04.2024

Uhrzeit: 10.00 - 16.00 Uhr

- Große Fahrradschau
- Kinderprogramm mit Hüpfburg
- Seltenbachkapelle aus Lackendorf
- Bewirtung

**auto
FÜRST**
Rad
FÜRST

**KINZIG
RAD
TAG**



Auto Fürst | Bahnhofstr. 17 | 77773 Schenkenzell | 07836 / 2309



Veranstaltungs Tipps



www.schiltach.de

KUNST HAND WERKER MARKT

Kunsthändlermarkt

28. APRIL 2024

VON 11 - 18 UHR IN SCHILTACH
mit verkaufsoffenem Sonntag von 12 - 17 Uhr



Wir helfen Kriminalitätsoffern.

**Jeder kann
Opfer werden.**
Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de

Tom Wlaschiha

SANTA ISABEL^{ev}

Marianne Macks
Ehrenamtliche Vortragsreihe

**Mit ein paar Regeln geistig
und körperlich fit bleiben**



Jean-Pierre Bringen

Der CEO der Bringen Gruppe in der Schweiz beschäftigt sich seit über 50 Jahren mit Mentalwissenschaften, begleitete Spitzensportler auf dem Weg zu Höchstleistungen und ist Dipl. Hypnotherapeut. Sein Vortrag wird das Wichtigste aus folgenden Themen beinhalten: Welche Bedeutung haben Rituale? Welche Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften können Sie für sich nutzen? Wie können Sie Ihr eigenes Potential besser ausschöpfen? Freuen Sie sich auf einen besonderen Menschen, auf einen spannenden Abend und auf viele „Neue Perspektiven“.

**Mittwoch, 15. Mai 2024 um 19:30 Uhr | Einlass 19:00 Uhr
im Raum La Scala, Hotel Colosseo**

Über eine Spende, die wie immer in voller Höhe in den Förderverein Marianne Mack „Santa Isabel – Hilfe für Kinder und Familien“ fließt, freuen wir uns.

Anmeldungen bitte unter gaesteservice@europapark.de
(Stichwort: Vortragsreihe) oder Tel.: 07822 77-6688.

santa-isabel-ev.de

EUROPA PARK[®]
ERLEBNIS-RESORT

Mack
INTERNATIONAL

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontaktieren Sie
uns unter



07 81 / 504-55 66



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

03.05. Geschenkideen zum Muttertag	Anzeigenschluss, 29.04. 12.00 Uhr
03.05. Unfall - wir helfen wenn 's gekracht hat.	Anzeigenschluss, 29.04. 12.00 Uhr
10.05. Sanfte & alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss, 06.05. 12.00 Uhr
10.05. Geschenkideen zum Muttertag	Anzeigenschluss, 06.05. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

Rio · Scala · Hali
 25.04. bis 01.05.2024 · www.kinohaslach.de

»CHALLENGERS – RIVALEN«
 Fr/Sa/Mo/Di/Mi 19:45, So 16:00/18:45

»CHANTAL IM MÄRCHENLAND«
 Fr/Sa/Mo/Di 19:30, So 16:30/19:00

»DER ZOPF« Fr 20:00, So 16:15

»DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS« Sa 20:00, So 19:00

»DAS GEHEIMNIS VON LA MANCHA«
 Familien-Vorpremiere Sa 15:00, So 14:00

»DIE Dschungelhelden auf Weltreise«
 Sa 15:15, So 14:15

»KUNG FU PANDA 4« Sa 15:30, So 14:30

»THE FALL GUY« Di/Mi 20:00

»MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN« Mo/Mi 20:00

4	2	6	3	7	9	8	5	1
5	9	8	4	1	2	7	6	3
1	3	7	8	5	6	4	2	9
7	1	9	5	3	4	2	8	6
8	6	5	9	2	7	1	3	4
2	4	3	6	8	1	9	7	5
6	8	1	2	9	5	3	4	7
3	7	4	1	6	8	5	9	2
9	5	2	7	4	3	6	1	8

grün erleben

TAG DER OFFENEN TÜR AM 1. MAI
 von 10-17 Uhr (Verkauf von 10.30 – 13.30 Uhr)

GEMÜSE-VERKOSTUNG
 VON VERSCH. SORTEN UNSERER JUNGPFANZEN

ALLES RUND UM PFLANZEN FÜR BALKON UND GARTEN;
 BASTELN FÜR KINDER AB 13 UHR, GEWINNSPIEL UVM.

MEDITERRANE FLADEN AUS DEM HOLZOFEN,
 BEWIRTUNG IM WERK 2, PROBIERERLE VIELER LÄDELE-PRODUKTE, SEKTAUSSCHANK

TOMATENSEMINAR SA. 28.4. UM 11 UND 14 UHR (OHNE ANMELDUNG)

grün erleben GARTENCENTER GÖPPERT

Göppert Gartencenter GmbH · Allmendweg · 77716 Haslach-Bollenbach
www.goepfert-gartencenter.de · Tel.: 07832/999900
 Verlängerte Öffnungszeiten bis Pfingsten:
 Mo -Fr 8 -19 Uhr, Sa 8 - 17 Uhr, So 10 - 12 Uhr

Neue Messemodelle eingetroffen bis zu 50% reduziert!!!

Pfingstmarkt in Alpirsbach
 Pfingstmontag, 20.5.2024
 haben wir geöffnet 11h – 16h!

Möbel-Mitnahme-Markt
 Freudenstädter Straße 56 · 72275 Alpirsbach
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 12, 14 – 18.30 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr · Tel.: 0 74 44 / 95 66 18

Harter Elektro- Fachgeschäft

Bosch Waschmaschine

- 8 kg Fassungsvermögen
- Klartext-Bedienfeld
- Hygiene Plus: hygienisches und sauber waschen auch bei 40°C.
- Speed Perfekt: perfekte Sauberkeit mit bis zu 65% Zeitersparnis
- Restzeitanzeige
- Leichtreinigungs-Schublade
- Schaumerkennung

Barabholpreis: 825,00 €

Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
 E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Wandern-Spezial-
Beste Beratung
In unserem Wander-
Schuh-Shop
finden Sie
die besten
Wanderschuhe



Der neue
SCHUH + SPORT **SB HASLACH**
Inh. Walter Beck Spießackerstr. 20

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

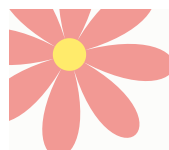
 **Salzgrotte**
Wolfach

ATME DICH FREI!
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsförderung
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

Kaufe Alles vom Keller bis zum Speicher
Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente.
Tel. 07221-3973903

 **Prinz**
besser schlafen - besser leben

**VERKAUF SOFFENER
SONNTAG** in Schiltach

28 April 2024

12 bis 17 Uhr

**10%
AUF ALLES!**



Hauptstraße 15 | Tel. 07836 95 52 79
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 09.30 - 18.00 | Samstag 09.30 - 14.00

 **Schmidt**
Wolfach GmbH

Blechnerei · Sanitär

WIR BILDEN AUS!

078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

 Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schwenningen e.V. www.sgs-schiltach.de



Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder
wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?

Wir beraten Sie gerne!



Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: info@sgs-schiltach.de

Schaub 

Englerstraße 4a

WIR ZIEHEN UM! Ab 29.04.2024

Schaub KG
Englerstraße 4a
77652 Offenburg
Tel.: 0781 92456-0

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
www.schaub.eu

 **Backkörble**
Bäckerei · Konditorei · Bistro-Café
Dietmar Keller

www.backkoerble.de

**Öffnungszeiten am
Mittwoch, 1. Mai 2024**

Schiltach: von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

**Kunsthandwerkermarkt in
Schiltach**

Am Sonntag, 28. April 2024 verwöhnen wir Sie
mit unseren Kuchen- und Tortenspezialitäten in
unserem Café, durchgehend
von 8.00 – 17.00 Uhr.
Genießen Sie dazu eine Tasse
ETTLI-Premium-Kaffee.



Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20
Dietingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70
Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20
Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70
Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50
Villingendorf
Tel. (07 41) 3 48 60 60
Wellendingen
Tel. (0 74 26) 9 63 98 66
Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67
Zimmern o. R.
Tel. (07 41) 17 47 94 50



Volksbank
Mittlerer Schwarzwald eG

Komm in unsere CREW.

[/kru:/]

a group of people who hang out together



Bewirb dich jetzt online.

www.voba-msw.de/karrierestart